Bienen Büttel INFORMIERT

Gemeindsam. Richtig. Gut.

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 323 / 27.20.‘13

Wort zum Erntedank

Seite 3

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH
STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Wir planen und realisieren IHR ganz persönliches Traumbad aus einer Hand!
NEU: Kreative 3-D-Badplanung

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t-online.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de

Bürgermeister
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**

Vorzimmer Bürgermeister
Frau Lewing (0 58 23) 98 00 -11
Zimmer 1.10 **a.lewing@bienenbuettel.de**

Allgemeiner Stellvertreter
Kämmerei/Personalamt
Herr Hagel (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **f.hagel@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12 **s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**
Finanzbuchhaltung
Frau Huske (0 58 23) 98 00 -43
Zimmer 1.14 **c.huske@bienenbuettel.de**

Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **a.schwiers@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **j.gelszat@bienenbuettel.de**

Bauamtsleiter
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **u.gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.02 **c.froehlich@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Eggeling (0 58 23) 98 00 18
Zimmer 0.01
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Reinke (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 **m.reinke@bienenbuettel.de**
Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr
Bücherei: (0 58 23) 98 00 -26, Fax: 98 00 -27
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97
Jugendzentrum (0 58 23) 77 01

Helmut Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
mit individuellen Finanzierungs- und Leasingangeboten.
Lassen Sie sich von uns beraten!
Inspektionen und Pflegedienste
schnell · pünktlich · fachgerecht
Reparatur aller Fabrikate
Freie Tankstelle
Kurze Straße 3 a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 83 06
Soft-Wash-Waschanlage mit Servicekraft
Integrierte Unterbodenwäsche
Über 20 Jahre Scheiben-reparaturen und Erneuerungen
Ford

Programm up platt

Jan Graf zu Gast in der Gemeindebücherei

Bienenbüttel. Jan Graf besucht am Donnerstag, 31. Oktober, mit seinem plattdeutschen Programm „Ist echt wohr! Jan Graf singt und vertellt up platt“ die Gemeindebücherei. Jan Graf, geboren 1973 in Buxtehude und aufgewachsen in Bruchtorf ist Liedermacher, Poet, Verleger und Hörfunk-Journalist.
Nach dem Studium arbeitete er als freier Mitarbeiter, dann als Redakteur für Niederdeutsch und Friesisch beim NDR in Kiel. Seit 2005 gehört

Jan Graf besucht Bienenbüttel.

er zur Riege der „Hör mal'n beten to“ Autoren. Das Publikum darf sich auf einen unterhaltsamen plattdeutschen Abend freuen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt sieben Euro, Karten gibt es in der Bücherei und in der Buchhandlung Patz.

Auf dem Weg in die Zukunft

Bürgermeister Dr. Merlin Franke berichtet aus der Verwaltung

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bienebüttel,
vor einigen Monaten habe ich in diesem Heft geschrieben: „Die Zukunft unserer Kommune wird nicht am grünen Tisch gemacht, sondern jeden Tag, an dem Sie, die Menschen aus Bienenbüttel und seinen Ortsteilen gemeinsam etwas bewegen, sei es ehrenamtlich, kulturell, sozial, politisch, naturverbunden oder unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten.“ Die letzten Wochen haben das eindrucksvoll bestätigt! Gleich dreimal haben wir Sie in den vergangenen Wochen gebeten, für uns alle aktiv zu werden. So wurden zwei Befragungen zum Thema Breitband und Kinderbetreuung sowie eine Unterschriftenaktion zur geplanten Änderung der Schulbezirkssatzung durchgeführt. Die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen: Bei der Unterschriftenaktion ist es uns gemeinsam, parteiübergreifend und Hand in Hand gelungen, in nur zehn Tagen 1285 Unterschriften zu sammeln. So macht Kommunalpolitik richtig Spaß!
Bei der Breitbandbefragung, einem der zentralen Zukunftsthemen für ländliche Entwicklung – liegen wir als kleinste (aber feinste) Gemeinde kreisweit auf dem ersten Platz.
Die Rückmeldung bei der Elternbefragung hat sich im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdreifacht.
Die Ergebnisse und Rückläuferquote zeigt, dass hier ein großes Interesse der Eltern besteht, unsere Kinderbetreuung an die Arbeitswirklichkeit anzupassen. Wir werden in den kommenden Wochen die Ergebnisse auswerten und mit allen Kindergartenbetreibern versuchen, gemeinsam ein neues Kinderbetreuungskonzept für unsere Gemeinde zu entwickeln. Bei allen drei Themen haben Sie sich enorm eingebracht und unsere Gemeinde damit ein Stück weit vorangebracht. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken! Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen, Ideen und Anregungen, aber auch Verbesserungsvorschläge gern an mich weiter.

Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister
Dr. Merlin Franke

Bürgermeister Dr. Merlin Franke Foto: privat

Bürgermeister-Sprechstunde

Grünhagen. Die sechste Bürgermeistersprechstunde findet am Donnerstag, 28. November, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Grünhagen statt. Dazu lädt Dr. Merlin Franke alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchen und Anliegen, Ideen aber auch Kritik persönlich vorzubringen. Dr. Merlin Franke freut sich auf einen konstruktiven Austausch. Eine telefonische Anmeldung und kurze Zusammenfassung des Anliegens unter Telefon (0 58 23) 98 00 11 ist für die Organisation und eine Vorbereitung hilfreich. Um beides wird deshalb gebeten, es ist jedoch nicht zwingend erforderlich. Den nächsten Termin entnehmen Sie bitte dem Gemeindeblatt „Bienenbüttel informiert“ und der örtlichen Presse.

Worte zum Erntedankfest

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,
jedes Tierlein hat sein Essen, jede Blume trinkt von dir, hast auch unser nicht vergessen, lieber Gott wir danken dir.
Die Erntezeit ist fast vorbei. Die Felder sind weitestgehend abgeerntet. Für die Landwirte in unserer Gemeinde brachten die meisten Getreidearten überraschend gute Erträge. Bei Kartoffeln, Mais und Rüben zeichnet sich hingegen keine überragende Ernte ab. Betrachtet man die Witterungsextreme seit Beginn des Jahres, erst kalt, dann nass und danach viel zu heiß und trocken, dürfen wir uns über diese Ernte aufrichtig freuen. Unsere Landwirte verfügen über ein exzellentes Wissen und gute Anbautechniken, die es ihnen ermöglichen eine nachhaltige und leistungsfähige Landwirtschaft in unserer Gemeinde auszuüben und unserer Landschaft ihren einmaligen Charakter zu geben.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister
Dr. Merlin Franke

Termine Bienenbüttel informiert

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinung
November	4. November	20. November
Dezembe	2. Dezember	18. Dezember

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf), gerne mit Fotos im jpg-Format (mindestens 300 dpi), bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: a.lewing@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung, Johannes Niemeyer, Telefon (05 81) 8 08-9 13 01, E-Mail: Johannes.Niemeyer@cbeckers.de

In eigener Sache: Die Länge der Texte sollte eine halbe DIN A4-Seite nicht überschreiten. Sollten die Texte zu lang sein, behält sich die Redaktion eine Bearbeitung vor.

SENIORENHILFEEINRICHTUNG „HAUS ILMENAUBLICK“
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Seit 1981

MDK-Note 3/2013 1,0* sehr gut

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

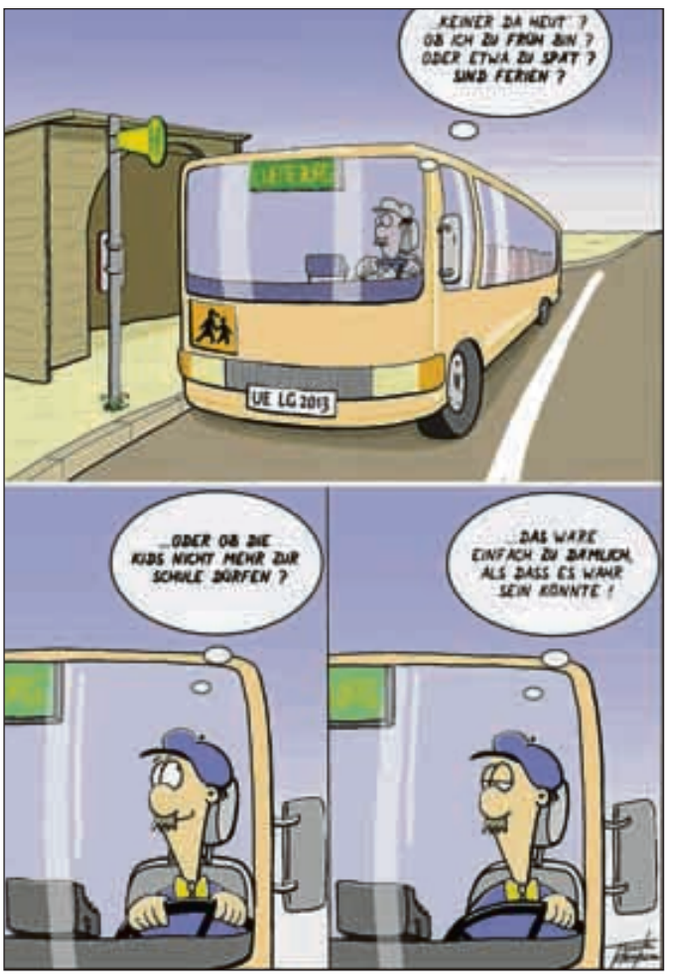
*Umgang mit demenzkranken Bewohnern, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung, Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene sowie Befragung der Bewohner

Maximaler Eigenanteil:
Pflegestufe I 1.079,02 €
Pflegestufe II 1.178,63 €
Pflegestufe III 1.288,49 €

Erste Ergebnisse

Start der Breitbandbefragung

Uelzen/Bienenbüttel. Bereits in den ersten Tagen nach dem Start der Breitband-Befragung des Landkreises Uelzen haben sich mehr als 600 Personen beteiligt, darunter sehr viele Mobilfunknutzer.
Fast alle sind an einem deutlich schnelleren Internet interessiert und begrüßen die Initiative des Landkreises Uelzen, alle unterversorgten Kabelverzweiger mit Glasfaser anzuschließen.
„Die Beteiligung ist für die ersten Tage zufriedenstellend“, so Landrat Dr. Heiko Blume.
Um möglichst viele Personen zu erreichen, wurden gezielt verschiedene Multiplikatoren wie Unternehmen, Schulen, Sportvereine, Feuerwehren usw. über die Befragung informiert. Diese haben die Befragung an Kunden, Mitglieder, Mitarbeiter und im Bekanntenkreis weitergegeben.
„Leider hat kurzfristig der Server beim Breitbandkompetenzzentrum in Osterholz-Scharmbeck nicht funktioniert“, so Blume weiter. Das Problem sei aber inzwischen behoben. Der Rücklauf aus den Gemeinden ist sehr unterschiedlich. **Spitzenreiter ist Bienenbüttel mit fast 150 Teilnehmern, gefolgt von Uelzen und Suderburg.**
Es gibt aber auch etliche Gemeinden, in denen erst wenige Bürgerinnen und Bürger den Fragebogen ausgefüllt haben.
Landrat Dr. Blume schließt nicht aus, dass die Höhe der Beteiligung auch Konsequenzen für eine Prioritätensetzung beim geplanten Ausbau haben wird.
Vor diesem Hintergrund seien auch die Bürgermeister und Samtgemeindebürgermeister aufgefordert, einen möglichst hohen Mobilisierungsgrad zu erreichen. Am **Donnerstag, 24. Oktober, um 20 Uhr** wird Sascha Blumenberg, Wirtschaftsförderung Uelzen, in der Markthalle Bienenbüttel zum Thema schnelleres Internet referieren. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu eingeladen.
Die Umfrage lief bis zum 16. Oktober.



„Leerfahrt“. Grafik: Klomfass

Voraussichtlicher Sitzungsplan

Terminplanung des Gemeinderates Bienenbüttel (Änderungen vorbehalten)

- **Dienstag, 29. Oktober, 18.30 Uhr:** Ausschuss für Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit (UEN)
- **Donnerstag, 31. Oktober, 18.30 Uhr: Schul- und Kulturausschuss (SKA)**
- **Donnerstag, 14. November, 18.30 Uhr: Feuerschutzausschuss (FSA)**
- **Donnerstag, 7. November, 18.30 Uhr: Bau- und Planungsausschuss (BAU)**
- **Dienstag, 12. November, 18.30 Uhr: Ausschuss für Jugend, Sport, Senioren und Soziales (JSSS)**
- **Dienstag, 19. November, 18.30 Uhr:** Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung (WFV)
- **Dienstag, 26. November, 18.30 Uhr: VA (HH 2014)**
- **Dienstag, 12. November, 18.30 Uhr:** Ausschuss für Jugend, Sport, Senioren und Soziales (JSSS)
- **Donnerstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr:** Feuerschutzausschuss (FSA)

#Hinweis: VA-Sitzungen immer am zweiten und vierten Dienstag im Monat

Sprechstunde des Allgemeinen Sozialen Dienstes

Bienenbüttel. Die nächste Sprechstunde des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Landkreises Uelzen findet am **Donnerstag, 14. November, von 16 bis 17.30 Uhr** im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01, mit der Diplom-Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin Frau Harneit statt. Sie berät und vermittelt in pucto Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, in der Familie oder in der Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen.

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
19
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
Die schönsten Gartenideen für Ihr Zuhause! Wege pflastern – originelles auf Schritt & Tritt. Pflaster(reparatur)arbeiten, phantasievoll angelegte Gärten, Rollrasen, Natursteinmauern, Baumfällungen, Carports und vieles mehr, wir freuen uns auf Ihren Anruf . . .
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Ihre Tageszeitung – az-online.de

Verordnung der Gemeinde

Regeln zur Beseitigung pflanzlicher Abfälle (BrennVO)

Bienenbüttel. Aufgrund des § 2 Satz 1 der Verordnung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle durch Verbrennen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen (BrennVO) vom 2. Januar 2004 (Nds. GVBl. S. 2) kann die Gemeinde Bienenbüttel zulassen, dass an von ihr bestimmten Tagen pflanzliche Abfälle außerhalb zugelassener Abfallbeseitigungsanlagen verbrannt werden dürfen. Zum Schutz der Allgemeinheit und der Nachbarschaft kann die Gemeinde Bienenbüttel Nebenbestimmungen – insbesondere zum Brandschutz und zur Verkehrssicherheit – erlassen und das Verbrennen zeitlich und räumlich beschränken. Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle wird in der Gemeinde Bienenbüttel unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs wie folgt geregelt:

• **1.** Pflanzliche Abfälle, die im Rahmen der Unterhaltung und Bewirtschaftung gärtnerisch genutzter Grundstücke anfallen, dürfen in der Gemeinde Bienenbüttel am **Sonnabend, 2. November, jeweils in der Zeit von 9 bis 17 Uhr** verbrannt werden.

• **2.** Ein Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist unter folgenden Bedingungen zulässig:

• **a)** Die pflanzlichen Abfälle dürfen verbrannt werden, wenn die Witterungsbedingungen dies zulassen (kein Regen oder Schneefall, keine Inversionswetterlage).

• **b)** Übermäßige Rauchentwicklung ist zu vermeiden. Insbesondere darf der Straßen- und Flugverkehr nicht behindert werden und niemand mehr als nach den Umständen unvermeidbar beeinträchtigt werden.

• **c)** Das Feuer darf nur auf unbewachsenen Flächen errichtet und betrieben werden. Das Feuer ist bis zu seinem vollständigen Erlöschen von einer volljährigen Person zu beaufsichtigen. Leicht entzündbare und leicht brennbare Materialien sind im Umkreis von 25 Metern um das Feuer vor dessen Anzünden zu entfernen.

• **d)** Der Durchmesser des Feuers darf 1,5 Meter nicht überschreiten. Er ist so klein zu halten, dass der Pflanzenschutz in der unmittelbaren Umgebung gewährleistet ist.

• **e)** Beim Verbrennen sind Mindestabstände von 25 Metern zu Gebäuden einzuhalten. Auch zu öffentlichen Verkehrsflächen, soweit diese nicht ausschließlich dem land- und forstwirtschaftlichen Verkehr dienen, Wäldern, Heiden, Hecken, Wallhecken, Erdöl- und Erdgasförderplätzen, Energieversorgungsanlagen, Zelt- und Campingplätzen, Erholungseinrichtungen, Krankenanstalten, Kindergärten, Schulen und Seniorenheimen ist ein Mindestabstand von 100 Metern einzuhalten.

• **f)** Bei lang anhaltender trockener Witterung, starkem Wind (deutliche Bewegung armstarker Äste), auf moorigem Untergrund, in Schutzzonen I von Wasserschutzgebieten und bei Inversionswetterlage ist das Verbrennen unzulässig.

• **g)** Zur Feuerbekämpfung muss ausreichendes Löschgerät zur Verfügung stehen, sodass das Feuer bei Gefahr jederzeit gelöscht werden kann.

• **h)** Die Abfälle sind vor dem Verbrennen daraufhin zu untersuchen, ob sich unter ihnen Tiere (zum Beispiel Igel oder Kröten) befinden.

• **3.** Für den Fall einer Zuwiderhandlung gegen diese Verfügung wird die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe von 250 Euro nach § 67 des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung angedroht. Darüber hinaus muss derjenige, der gegen die Bestimmungen Nummer 1 und 2 dieser Verfügung zuwiderhandelt, mit der Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens nach § 61 Absatz 1 und § 27 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz in Verbindung mit § 6 der BrennVO rechnen. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 61 Absatz Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz mit einer Geldbuße bis zu 50 000 Euro geahndet werden. Rechtsgrundlagen für diese Verfügung: § 2, 4 und 6 der Verordnung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle durch Verbrennen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen (BrennVO) vom 2.1.2004 (Nds. GVBl. S. 2) in Verbindung mit § 35 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VerwVfG) in der Fassung vom 23.1.2003 (BGBl. S. 102).

Begründung: Pflanzliche Abfälle, die im Rahmen der Unterhaltung und Bewirtschaftung gärtnerischer Flächen anfallen, sollten grundsätzlich durch Kompostierung, Verrottung oder Untergraben/Unterpflügen beseitigt werden. Die Gemeinde Bienenbüttel kann das Verbrennen pflanzlicher Abfälle außerhalb von zugelassenen Abfallbeseitigungsanlagen zulassen, soweit ein Bedürfnis besteht und das Wohl der Allgemeinheit nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar beeinträchtigt wird. **Rechtsbehelfsbelehrung:** Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Klage beim Verwaltungsgericht Lüneburg, Adolph-Kolping-Straße 16, 21337 Lüneburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichtes, erhoben werden.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel, Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel

Redaktion:
Allgemeine Zeitung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bienenbüttel

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Heike Köhn

Druck und Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG,
Gr. Liederner Straße 45, 29525 Uelzen

wöhling
Bau- und Möbeltischlerei

- Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff, Alu
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Vordächer
- Glasreparaturen
- Rollläden, Markisen, Beschattungen
- Insektenschutzgitter
- Einbaumöbel
- Treppen und Handläufe
- Parkett und Laminat
- Vertäfelungen
- Reparaturarbeiten

Ludwig-Ehlers-Straße 1 · 29549 Bad Bevensen
Telefon (0 58 21) 98 70 19

Wöchentliche Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz

• **Dienstags, 16 bis 17 Uhr:** Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule (außer in den Ferien)

• **Mittwochs, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Handarbeiten und Basteln im Mühlenbachzentrum

• **Mittwochs, 16 bis 17 Uhr:** Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Grundschule (außer in den Ferien)

• **Donnerstags, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum

Nicht verpassen

• **Freitag, 1. November, 15.30 bis 19.30 Uhr:** Blutspenden in der Grundschule Bienenbüttel; alle gesunden Erwachsenen sind eingeladen; Spender erhalten Präsente und Gutscheine örtlicher Firmen und sie können anschließend ein leckeres Warm-Kalt-Büfett genießen. Kinderbetreuung wird von 16 bis 18 Uhr angeboten. Unterstützt wird die Veranstaltung von den Damen der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel.

• **Mittwoch, 6. November 14.30 Uhr:** Kaffeenachmittag im Gemeindehaus; Ehrung langjähriger Mitglieder.

• **Mittwoch, 27. November, 14 bis 17 Uhr:** Basar im Mühlenbachzentrum; Kurzweil bei Kaffee und Kuchen

• **Sonntag, 8. Dezember, 10 Uhr:** Adventsfeier, gemeinsamer Kirchenbesuch; um 11 Uhr Treffen im Gasthaus „Zur Alten Wassermühle“ zum festlichen Mittagsbüfett; mit Rahmenprogramm.

Weitere Informationen gibt es bei Erika Reinke unter der Telefonnummer (0 58 23) 78 09 und Marlies Ebinger unter Telefon (0 58 23) 72 43 oder auf www.drk-bienenbüttel.de.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 · Fax 0 58 23 / 95 36 28
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

Bei Kaffee und Kuchen wurde ein fröhlicher Nachmittag mit schönen Liedern verbracht. Foto: privat

Offenes Singen

DRK-Ortsverein Bienenbüttel lädt ein

Bienenbüttel. Das „Offene Singen“ ist ein DRK-Angebot für alle, die „einfach nur singen“ möchten. Das Liedgut ist bunt gemischt von heiter und beschwingt bis besinnlich. Begleitet werden die Sänger von Gitarrenklängen. Für Abwechslung sorgen humorvolle Einlagen. Dazu gibt es leckeren Kuchen und guten Kaffee. All das motivierte wiederum jüngst viele Sangesfreudige, ins Mühlenbachzentrum zu kommen und Lebensfreude zu genießen.
Der Kaffee, in nostalgischen Sammeltassen serviert, weckte Erinnerungen an frühere Kaffeekränzchen und schmeckte besonders gut. Neuigkeiten wurden ausgetauscht und die nächste Termine besprochen.

Im „Bistro“ der Ilmenauhalle erwartete die Rotkreuzler ein leckeres Abendessen. Foto: privat

„Dankeschön-Tag“

Treffen des DRK-Ortsverein Bienenbüttel

Bienenbüttel. Wer freiwillig und unentgeltlich hilft, ist gemeinwohlorientiert und bekleidet ein Ehrenamt. Ohne die Ehrenamtlichen würde heutzutage das Vereinsleben nicht funktionieren. Der traditionelle Dankeschön-Nachmittag führte Bienenbüttels Rotkreuzler in diesem Jahr zunächst ins Central Theater nach Uelzen.
Auf dem Programm stand der Film „Englisch für Anfänger“, eine fröhliche und farbenfrohe indische Komödie. In dem Film geht es um eine junge Frau, die zu Besuch in New York ist und dort auf eigene Initiative Englisch lernt, um sich zu emanzipieren und Unsicherheiten auch gegenüber ihrer Familie zu überwinden.
Anschließend erwartete die Mitglieder im „Bistro“ der Ilmenauhalle in leckeres Abendessen.
Reger Gedankenaustausch, Vereinsinformationen und Gisela Stehrs humorvolle Einlagen ließen den Abend ausklingen.

Fahrt in die Egestorfer Heide

Ausflug des DRK Bienenbüttel in den Landkreis Harburg

Bienenbüttel. Die Naturgemeinde Egestorf liegt im Landkreis Harburg und ist eines der schönsten Dörfer der Lüneburger Heide, der größten zusammenhängenden Heidefläche Europas. Dorthin unternahmen jüngst Bienenbüttels Rotkreuzler ihren diesjährigen Heideausflug. Während der Kutschfahrt konnten die Teilnehmer sich am beeindruckenden, lilafarbenen Teppich der Heidepflanze „Erika“, der durch Wacholder und Kiefern unterbrochen wird, erfreuen. Sie erfuhren unter anderem, dass dort die wildlebenden „Dülmener Pferde“ und die „Wilseder Rote“-Mutterkühe leben. Mit ihrem speziellen Verbiss unterstützen diese Tiere die Heidschnucken und Ziegen bei der Pflege der Heidelandschaft.
Die Kaffeepause wurde im Hotel Hof Sudermühlen eingelegt. Bereits im 4. Jahrhundert wurde „Sudermolen“ urkundlich erwähnt. Nach einem großen Brand und mehreren Umbauten gaben die Besitzer den Mühlenbetrieb und die Landwirtschaft auf und wandelten das Anwesen zum Hotel um. Beim Rundgang durch die Ferienanlage waren vielfältige Erholungsangebote ersichtlich. Der Fluss Schmale Aue treibt noch heute das Wasserrad der ehemaligen Mühle an. Frohgelaunt und um neue Eindrücke bereichert, ging es wieder heimwärts. Terminabsprachen, gute Wünsche und gemeinsam gesungene Lieder ließen die Vereinsausfahrt ausklingen.

Der diesjährige Ausflug des DRK Bienenbüttel führte die Rotkreuzler nach Egestorf. Foto: privat

Humor und ein reger Gedankenaustausch begleiteten das Treffen des DRK. Foto: privat

Knappe Entscheidung

Fröhlicher Kegelnachmittag des DRK

Bienenbüttel. Kegeln ist eine Präzisionssportart, bei der der Spieler versucht, möglichst viele Kegel umzulegen. Gekegelt wurde bereits im antiken Ägypten. Ausgrabungen deuten darauf hin, dass auch germanische Stämme Mitteleuropas bei Zielwurfspielen mit Steinen auf Knochen warfen. Die Bienenbütteler Rokreuzler trafen sich kürzlich im Gasthaus Moritz zum Frühstückskegeln. Das enge Feld von Gewinnern führte Inge Meyer mit 320 Holz an, es folgten Christel Pauli mit 317 und Gisela Rojahn mit 315 Punkten. Humor und reger Gedankenaustausch begleiteten das Treffen. Der nächste Frühstückskegel-Termin ist bereits für Anfang nächsten Jahres geplant.

Termine im November

Tagesfahrten und Aktivitäten

• Montag, 4. November, 12.30 Uhr:
Grünkohlessen I in der Gaststätte Meyer in Beverbeck. Anmeldung für Essen und Shuttle-Bus bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15.

• Montag, 11. November, 12.30 Uhr:
Grünkohlessen II in der Gaststätte Meyer in Beverbeck. Anmeldung für Essen und Shuttle-Bus bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15.

• Dienstag, 12. November, 14.30 Uhr:
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“.

• Mittwoch, 13. November, 8.00 Uhr:
Sozialberatung des SoVD im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7. Anmeldung bis 11. November beim SoVD Uelzen (05 81) 9 73 63 90.

SoVD Sozialverband Deutschland

• Montag, 18. November, 15 Uhr:
SoVD – Frauengruppe im Mühlenachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

• Dienstag, 26. November, 14.30 Uhr:
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

• Sonnabend. 30. November, 14.30 Uhr:
Adventsfeier des SoVD in der Ilmenauhalle Bienenbüttel.

Für weitere Aktivitäten beachten Interessierte bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Nach dem Besuch im Schmetterlingsgarten blieb noch viel Zeit zum Klönen bei Kaffee und Kuchen. Foto: privat

Falter bewundert

SoVD besuchte Schmetterlingsgarten in Aumühle

Bienenbüttel. Der 2. Vorsitzende vom SoVD- Ortsverband Bienenbüttel, Ludwig Schmidt, hatte die Septemberfahrt zum Schmetterlingsgarten in Aumühle geplant. Über 60 Teilnehmer hatten sich angemeldet, so dass an zwei Tagen gefahren werden musste. Nach dem „Einsammeln“ der Teilnehmer an bis zu zehn Haltepunkten führte die Fahrt in das Forsthaus Friedrichsruh im Sachsenwald zum Mittagessen.
Danach war der Besuch der „Schmetterlingsfarm“ in Aumühle, der Schwerpunkt des Ausfluges, an der Reihe.
Die Vielfalt der bunten und schillernden Schmetterlinge wurde bewundert. Interessant waren auch die Darstellungen in den Schaukästen über den Ablauf der Metamorphose, wie die Entwicklung des Schmetterlings vom Stadium der Raupe über die Verpuppung im Kokon bis zum Schlüpfen des Schmetterlings genannt wird. Das Wetter lud leider nicht zu Spaziergängen ein, so dass alles in geschlossenen Räumen stattfinden musste. So blieb viel Zeit zum Klönen bei Kaffee und Tee mit leckerem Kuchen bevor anschließende ausgelassen die Heimfahrt nach Bienenbüttel angetreten wurde.

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Leckere Obstkuchen + Berliner Spezialitäten

Alle Brote und Brötchen stammen aus eigener Herstellung! Täglich frisch gebacken.

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI seit 1888 C. Oetzmann

SoVD Ortsverband Bienenbüttel

Wer Fragen zum SoVD hat oder nähere Informationen wünscht, wendet sich bitte an: **Karl-Heinz Braunholz (Erster Vorsitzender), Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail k.braunholz@gmx.de** oder an **Ludwig Schmidt (Zweiter Vorsitzender), Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail schmidt-edendorf@t-online.de.**
Mehr auch im Internet unter www.sovd-bienenbuettel.de.

SoVD – Service und Information

Sprechstunden für soziale Fragen, im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7, immer an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 8 bis 9 Uhr. Nächster Termin ist am **Mittwoch, 13. November, um 8 Uhr**. Alle Ratsuchenden müssen sich bis Montag, 11. November, unter Telefon (05 81) 9 73 63 90 beim SoVD in Uelzen für diese Sprechstunde anmelden. Die offene Sprechstunde des SoVD Kreisverbands in Uelzen findet donnerstags, von 8 bis 13 Uhr statt. Termine für Sprechstunden können unter Telefon (05 81) 9 73 63 90 oder per E-Mail an joerg.bosse@ sovd-uelzen.de vereinbart werden.

Nach einigen spannenden und hochkarätigen Partien konnte Hohnstorf den Vergleich für sich entscheiden. Foto: privat

Nachbarschaftliche Konkurrenz

Vergleichswettkampf im Boule

Hohnstorf/Steddorf. Das jährliche sportliche Kräftemessen zwischen der Dorfgemeinschaft Steddorf und dem Boule-Team des SV Hohnstorf fand im Oktober mit zwölf antretenden Mannschaften statt. Das herbstliche Wetter leistete seinen Beitrag mit Sonnenschein und der kühle Ostwind sorgte dafür dass sich alle Warmspielen wollten. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Sprecher des Boule-Teams, Rolf Schmidt, wurde zügig die erste Spielrunde angesetzt, da jedes der sechs Teams gegen die gegnerischen sechs spielen sollten. Neben den vier regulären Hartplätzen wurde auf zwei zusätzliche Spielbahnen auf Rasen gespielt, damit alle Partien zeitgleich ausgetragen werden konnten.

Schon im ersten Durchgang zeigten favorisierte Teams aus Hohnstorf Schwächen und lagen rasch mit 12:0 Punkten zurück und verloren Schlussendlich mit 13:6. Zur Mittagspause stand es 10:8 für Hohnstorf. Die Gastgeber hatten für kühle Getränke und leckere Bratwürste gesorgt, niemand musste hungrig in die 2. Spielrunde gehen, zumal die Spielerinnen und Spielerfrauen auch für ausreichend Kaffee und frischen Kuchen gesorgt hatten. Gestärkt und voller Hoffnung starteten die Steddorfer in die restlichen Partien, besonders Wolfgang (Jupp) Schwiers und Olaf Prey, die bis dahin alle Partien für Steddorf gewonnen hatten. Nach weiteren spannenden und hochkarätigen Partien konnte Hohnstorf den Vergleich mit 20:16 Siegen aus den 36 gespielten Partien für sich entscheiden. Hervorzuheben ist, dass Jupp und Olaf erst im letzten Spiel gegen B. Czyborra-Rätsch und Dirk Beekken, die mit auch nur einer Niederlage ein gleichwertiges Team waren, den einzigen Punkt abgaben. Abschließend wurden bei Kaffee und Kuchen oder Gerstensaft die spannendsten Spiele nachbereitet und gewürdigt. Abschließend dankte Rolf Schmidt allen und besonders den Helfern und Bäckerinnen für ihren Einsatz.

Nach Glückwünschen und Dank an die Hohnstorfer lud Burckhard Dreckmann zum nächsten Wettkampf nach Steddorf ein. Bei der Abfahrt der Gäste war zu vernehmen, dass diese noch eine taktische Nachbereitung und Vorbereitung planten.

In Hohnstorf wird weiterhin Mittwochs ab 18.30 Uhr bei Dunkelheit unter Flutlicht, und sonntags ab 10.30 Uhr gespielt. Gäste sind jederzeit gern gesehen. In der nächsten Bienenbüttel informiert wird vom Ausgang der Einzelmeisterschaft und der Teilnahme am Salz-Sau-Cup in Lüneburg berichtet.

Die Gemeinde Bienenbüttel

stellt zum

1. August 2014

eine/n

Auszubildende/n

für den Beruf der/des

Verwaltungsfachangestellten

ein.

Für die in der Regel dreijährige Ausbildung erwarten wir den Sekundarabschluss I. Den Fächern „Deutsch“ und „Mathematik“ kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Wir bieten Ihnen eine praxisnahe und vielseitige Ausbildung in einem modernen Dienstleistungsbetrieb und erwarten Ihrerseits Einsatzfreude, Engagement sowie Teamgeist.

Bewerbungen (Lebenslauf, Lichtbild, letztes Zeugnis) sind innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die

Gemeinde Bienenbüttel
Marktplatz 1
29553 Bienenbüttel

zu richten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Hagel, Telefon (0 58 23) 98 00 40, zur Verfügung.

az-online.de

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 23. bis 26. Oktober 2013

Frisches Kotelett	1 kg	**11,50 €**
Kasseler Nacken	1 kg	**5,90 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Mini-Würstchen, 24 Stück = 360 g, eig. Herst.	Glas	**2,80 €**

vom 30. Oktober bis 2. November 2013

Rippenbraten, frisch	1 kg	**6,90 €**
Putenschnitzel	1 kg	**8,50 €**
Bauernrotwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**

vom 6. bis 9. November 2013

Schinken-Krustenbraten	1 kg	**8,90 €**
Gemischtes Hackfleisch	1 kg	**6,50 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Bockwurst, 10 Stück = 900 g, eig. Herst.	Dose	**6,90 €**

vom 13. bis 16. November 2013

Schweine-Filet-Köpfe	1 kg	**11,90 €**
Rinderschmorbraten, aus der Keule	1 kg	**10,50 €**
Knappwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Wiener Würstchen, 6 Stück = 250 g, eig. Herst.	Glas	**1,80 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Jetzt anmelden

Gemeindevergleichsschießen am 8. und 9. November

Bienenbüttel. Das Gemeindevergleichsschießen erfreut sich seit Jahren wachsenden Beliebtheit. Nun ist es wieder soweit. Es ist an der Zeit, Kollegen und Freunde zu aktivieren, um Mannschaften mit jeweils drei Personen zu bilden, und sich zum 11. Bienenbütteler Gemeindevergleichsschießen anzumelden.
Am Freitag, 8., und Sonnabend, 9. November, sind alle Vereine, Verbände, Firmen, Ortsgemeinschaften oder auch Freundeskreise eingeladen, an diesem Vergleichsschießen mit beliebig vielen Mannschaften teilzunehmen. Der Spaß steht bei dieser Veranstaltung im Vordergrund, schießsportliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Eine Mannschaft besteht aus jeweils drei Personen. Erfahrene Schützen gehen jedem gern etwas zur Hand. Gewehre und Munition werden von der Schützengilde gestellt.
Interessierte sollten sich mit dem untenstehenden Formular bis zum 31. Oktober anmelden.
Die Anmeldung nimmt die Firma Jünemann entgegen. Dort liegen auch Blankoformulare aus. Als Kostenbeitrag für Startgeld und das Grünkohlbüfett sind 15 Euro pro Person zu entrichten.
Der Schießstand ist am Freitag von 18 bis 20 Uhr und am Sonnabend von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet. Am Freitag wird das Cafe & Bistro „Zur Ilmenau“ eine kleine Speisekarte und Getränke zu zivilen Preisen für die Teilnehmer anbieten.
Am Sonnabend wird im Anschluss an das Schießen wieder das große Grünkohlbüfett mit hausgemachter Bregenwurst, Kasseler, Röstis und Salzkartoffeln serviert. Gegen 19 Uhr findet die Siegerehrung statt. Zum Essen und dem gemütlichen Beisammensein sind natürlich auch die Partner der Teilnehmer gern gesehen, die allerdings mit angemeldet werden müssen.
Also, nicht lange zögern - drei Mitstreiter sind schnell gefunden.
Die Schützengilde freut sich darauf, wie in den letzten Jahren wieder viele Mannschaften in der Ilmenauhalle begrüßen zu dürfen und wünscht allen Teilnehmern ein „Gut Schuss!“

Laternenumzug in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Auch in diesem Jahr möchte die Schützengilde Bienenbüttel alle Kinder aus Bienenbüttel und den Ortsteilen zum großen Laternenumzug am Sonnabend, 26. Oktober, einladen. Treffen ist um 18.30 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Mit Fackelbegleitung geht es dann durch den Ort. Der Spielmannszug der Schützengilde wird für stimmungsvolle Musik sorgen. Die amtierende Gildemajestät Denis „der Märker“ wird für jedes Kind noch eine kleine Überraschung bereithalten und im Anschluss an den Umzug verteilen. Wir freuen uns wenn ihr alle recht zahlreich kommt.

RE/MAX

Schwedenhaus mit Weitblick in Katemin

– keine Hochwassergefahr –
3 Zi, 90 m² Wfl.,
Carport, Hochterrasse,
1700 m² Grund

KP nur 128.000 Euro

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Nutzen Sie die historisch günstigen Zinsen für Baufinanzierungen! Unsere Finanzierungsexperten erstellen Ihnen gern ein Angebot!

Sie suchen ein neues Zuhause? Meine Angebote finden Sie unter www.remax-lueneburg.de. Oder greifen Sie einfach zum Telefon!

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien
Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de
Mobil: (01 71) 4 13 12 51

Gemeindevergleichsschießen am 8. und 9. November

Schützengilde Bienenbüttel und Umgegend seit 1693 e.V.

Mannschaft: _____

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Ring Gesamt	Glücksscheibe
1				
2				
3				
Mannschaftswertung				

15 Euro Startgeld pro Person bezahlt _____

Stempel und Unterschrift
(Fa. Helmut Jünemann)

Bitte nehmen Sie diese Seite in die Fordvertragswerkstatt Jünemann zur Anmeldung mit! Sie erhalten das Formular sofort zurück. Die Namen der Teilnehmer können Sie später eintragen. Vielen Dank!

Neben dem Besuch des Orchideengartens in Dahlenburg besuchten die Senioren auch die Festung Dömitz. Fotos: privat

Informatives Programm

Feuerwehrsenioren besuchten Orchideengarten in Dahlenburg

Bienenbüttel. Es war ein informatives Programm, das sich Ludwig Schmidt, Reisemarschall der Feuerwehr-Senioren, mit der Halbtagesfahrt zum Orchideengarten in Dahlenburg und zur Festung Dömitz hatte einfallen lassen.
Die erste Station war die Orchideengärtnerei Karge in Dahlenburg.
Fachgärtnerin Nicole Glinka, seit siebzehn Jahren speziell mit Orchideen befasst, begrüßte die Bienenbütteler Feuerwehr-Seniorinnen und -Senioren. Nach einem einleitenden hochinformativen Kurzvortrag wurden die einzelnen Gewächshäuser und Aufwuchsstationen besichtigt, wobei bei der Fachsimpelei deutlich wurde, dass nicht nur die Weiblichkeit von der Artenvielfalt und Blütenpracht der verschiedenen Orchideen fasziniert war.
Bei herrlichem Spätsommerwetter ging es dann weiter nach Dömitz zur Besichtigung der dortigen Festungsanlage.
Auf Befehl des Herzogs Johann Albrecht errichteten mecklenburgische und italienische Bauleute von 1559 bis 1565 die Festung auf den Resten der alten Burg Dömitz. Es entstand die stärkste Grenzlandfestung Mecklenburgs in der Form eines Pentagons, eines regelmäßigen Fünfecks.
Die größte militärische Bedeutung erlangte die Festung im dreißigjährigen Krieg. Auch die Generäle Tilly und Wallenstein nutzten die Festung bei ihren Feldzügen. Prominentester „Gast“ in der Festung war Fritz Reuter, der 1839 bis 1840 hier seine „Festungstid“ verbrachte.
Nach so viel geistiger Nahrung durften dann natürlich die körperlichen Genüsse nicht fehlen, angesagt waren Kaffee und Kuchen in 40 Metern Höhe im Panoramacafé Dömitz.
Sozusagen als Sahnehäubchen obendrauf genossen die Fahrtteilnehmer den herrlichen Rundumblick über Elbe und die angrenzenden Auenlandschaften.

Skat- und Knobelabend

Freiwillige Feuerwehr Hohenbostel lädt ein

Hohenbostel. Die Freiwillige Feuerwehr Hohenbostel lädt am Sonnabend, 2. November, ab 19.30 Uhr zum Skat- und Knobelabend im Feuerwehrgerätehaus in Hohenbostel ein.
Es hat sich in den letzten zwei Jahren bewährt, diese Veranstaltung im Ort zu belassen. Eingeladen sind alle Kameradinnen und Kameraden, auch die Altersabteilung und die fördernden Mitglieder sowie Bewohner von Hohenbostel. Für ein Startgeld von zehn Euro für alle Mitspieler werden Fleischpreise besorgt. Anmeldungen sind bis Sonntag, 27. Oktober, bei Oliver Menke unter Telefon (01 60) 4 40 78 81 oder bei Christian Prang unter Telefon (0 58 23) 95 57 30 erwünscht.

Im Feuerwehrgerätehaus kann wieder Skat gespielt und geknobelt werden. Foto: Archiv

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung
Burkhard Lemke e.K.

- *Abfallmakler*
- *Technische Dienstleistungen*
- *Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung*
- *Umwelt-Auditor*
- *Fachbetrieb nach WHG19 I*
- *Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)*
- *Gefahrgutbeauftragter*

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Supercup geht an Eitzen I

Wehren messen sich bei Eimerfestspielen

Hohnstorf. Die Freiwillige Feuerwehr führte im September in Hohnstorf Traditionswettbewerbe alter Art durch. Zehn Wettkampfgruppen aus sieben Orten traten bei den „Eimerfestspielen“ an.
Für die Wehren der Gemeinde Bienenbüttel war dies auch das Finale des Supercups. Der Supercup wird an fünf Wettbewerben ausgetragen. Er ist ein Anreiz für alle diejenigen, die nicht an den neuen Wettkämpfen teilnehmen, sich fit zu halten und am Wettkampfgeschehen teilzunehmen. Die Wehr aus Eitzen I zeigte eine beständige gute Leistung und konnte sich viermal den ersten Platz und einmal den zweiten Platz sichern. Somit gewannen Sie den Supercup 2013 vor Hohnstorf und Beverbeck. Die Eimerfestspiele gewann die befreundete Wehr aus Tätendorf-Eppensen die lediglich 40,9 Sekunden für die gesamte Übung benötigte. Eitzen I musste sich mit 41,2 Sekunden nur knapp geschlagen geben. Auf dem dritten Rang folgte dann die Gruppe Hohnstorf II mit 43,8 Sekunden.
Große Freude gab es auch bei der Wettkampfgruppe Wichmannsburg 2.0. Mit fehlerfreien 52 Sekunden lieferte die noch junge Gruppe ihre Jahresbestleistung ab.
Nach dem Wettkampf ließen es sich Gäste und Wettkampfgruppen bei bestem Spätsommerwetter noch etwas gut gehen und den Wettkampf Revue passieren.

Zehn Wettkampfgruppen traten bei den „Eimerfestspielen“ gegeneinander an. Foto: privat

Land Frauen

Termine der Landfrauen

Vortrag und Weihnachts-Comedy

• Mittwoch, 13. November, 14.30 Uhr, Gasthaus Moritz: Der Landfrauenverein Bienebüttel lädt in einer Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Ebstorfer Landfrauenverein zu einem Vortrag über Analphabetismus ein.
Referent Tim Thilo Fellmer ist Kinder- und Jugendbuchautor. Er war selbst Analphabeth. Über seinen Werdegang und sein Leben als Analphabeth wird er am Mittwoch, 13. November, um 14.30 Uhr in Gasthaus Moritz in Bienenbüttel berichten. Am Analphabethentag, der am 8. September war, ging durch die Presse, dass allein im Kreis Uelzen über 5000 Analphabethen leben sollten.
Umso wichtiger ist es, sich einmal von einem Betroffenen anzuhören wie das Leben als Analphabeth ist. Zur besseren Planung, es gibt ein Kaffeegedeck, wird um Anmeldung bis zum 8. November gebeten. Für Nichtmitglieder bitte unter Telefon (0 58 23) 60 92 oder Frau Päper, Telefon (0 58 23) 95 36 54.
• Montag, 2. Dezember, 14.30 Uhr, in der Ilmenauhalle: Es ist wieder soweit, die Adventszeit hat begonnen. Die Landfrauen genießen diese bei Kaffee und Kuchen in schön geschmücktem Ambiente. Vielen ist Doris Zick bereits bekannt. Dieses Mal wird sie ihre Weihnachts-Weiberohr-Comedy präsentieren. Für den Weihnachtsschmuck sind die Bienenbütteler Landfrauen zuständig.
Anmeldung bei den Ortsvertrauensfrauen vom 21. bis zum 27. November. An allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.

Häusliche Krankenpflege
Kerstin Effe
Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen!
Denn es ist gut, wenn uns die verrinnende Zeit nicht als etwas erscheint, das uns verbraucht und zerstört wie die Handvoll Sand, sondern als etwas, das uns vollendet.
(Antoine de Saint-Exupéry, franz.Schriftsteller 1900 - 1944)
Telefon 05821-9776100
Lindenstraße 1, 29549 Bad Bevensen
www.krankenpflege-bad-bevensen.de

Mitglieder- und Dienstversammlung

Bienenbüttel. Die Freiwillige Feuerwehr Bienenbüttel lädt alle Mitglieder zu einer Mitglieder- und Dienstversammlung herzlich ein.
Diese findet am Donnerstag, 24. Oktober, ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus statt.
(Dienstkleidung: Ausgehuniform).
Auf der Tagesordnung steht nach der Begrüßung die UVV – Jahresunterweisung mit Teilnahmepflicht für jeden Aktiven. Anschließend folgt ein Kurzbericht mit neuem aus der Feuerwehr.
Themen sind unter anderem DMNE; kleine Schleifen; Kritikabend?, Zugdienste sowie die Terminplanungen der Weihnachtsfeier und Kameradschaftsabende. Zum Schluss folgt ein Fototermin.

Zeitungsleser wissen mehr!

Hegering informiert

Vielfalt des Waldes: Hegeringfahrt zur Forstsaatgutstelle Oerrel

Bienenbüttel. Wo kommen eigentlich die kleinen Bäume her? Natürlich weiß jeder, dass aus einer Eichel mal ein großer Eichbaum wird – wenn er genügend Chancen zum Wachsen erhält. Aber dennoch, die Vielfalt des Waldes von Hainbuche über Vogelkirsche, von Douglasien bis Buchen versteckt in verschiedensten kleinen Waldsamen und deren Gewinnung wurde den interessierten Mitgliedern des Hegeringes Bienenbüttel durch den Leiter der Forstsaatgutstelle der Landesforsten in Oerrel Andreas Preuß vorgestellt. Die Forstsaatgutstelle Oerrel erntet Samen der verschiedensten heimischen Waldbäume und –Sträucher, stellt diese bereit, lagert sie und lässt kontrollierte Anzuchten durchführen, so dass ein Aufbau und Erhalt der Wälder gewährleistet werden kann. So kann es zu gewissen Jahreszeiten passieren, dass Säcke voller Zapfen plötzlich aus den Bäumen fallen. Die Samen der großen Waldbäume werden in mehr als 30 Metern Höhe durch geschulte Seilkletterer abgeerntet. (Eine angegliederte Seilkletterschule bietet übrigens Lehrgänge an, die zur Baumpflege, für verkehrssichernde Maßnamen, für Rettungseinsätze oder einfach nur so zum Spaß genutzt werden können). Geerntet werden zum Beispiel bei den Nadelbäumen die noch geschlossenen Zapfen: Wenn sie sich öffnen, ist es bereits zu spät, da die Samen sich dann schon selbstständig machen und unkontrolliert auf den Boden anfliegen. Um die Samen dennoch aus den geernteten Zapfen gewinnen zu können, werden diese also „noch grün“ gepflückt und dann warmer Luft ausgesetzt, so dass sich die Zapfenschuppen öffnen und die Samen herausfallen und gesammelt werden können.

Andreas Preuß erläutert die Ernte der Zapfen.

Die Mitglieder des Hegerings Bienenbüttel ließen sich bei der Forstsaatgutstelle Oerrel die verschiedenen Bäume und deren Entstehung erklären. Fotos: B. Heukamp

Jede Samensorte hat ihre eigenen Temperaturen, die zur Gewinnung, zur „Entpilzung“ und zur Lagerung nötig ist. So braucht man schon Fingerspitzen–gefühl, damit man nicht Samen plötzlich zu stark erwärmt, so dass sie ihre Keimfähigkeit verlieren.
Auch kann nicht jeder Samen beliebig lange gelagert werden; Eicheln beispielsweise sind nur ca. 1 Jahr haltbar, so dass es in Jahren mit Fehlmasten schon mal zu Engpässen kommen kann.
Viel Wert wird in Oerrel auch auf die Herkunftssicherung gelegt. Man möchte verhindern, dass sich unter das Saatgut Samen aus osteuropäischen oder anderen nicht anerkannten Beständen mischen. Dass die Eltern-Bäume bereits an unsere klimatischen Gegebenheiten angepasst sind, ermöglicht eine hohe Keimfähigkeit und einen gesunden Wuchs der Nachkommenschaft. Wieder einmal wurde allen vor Augen geführt, dass Waldbau eine langfristige Sache ist; der Erfolg der jetzigen Arbeit kann erst in etwa 80 bis 120 Jahren und mehr abgesehen werden. Späte Reklamationen sind nicht besonders effektiv, auch deshalb wird großen Wert auf die Herkunftssicherheit gelegt.
Für die Liebhaber des beliebten Dreisatzes sei hier noch ein kleines Zahlenbeispiel angeführt: Bei Vollmast trägt eine Fichte 50 Kilogramm Zapfen; dies entspricht 1,5 Kilogramm Saatgut. 1,5 Kilogramm Saatgut wiederum ergeben 90000 Pflanzen; 3000 Pflanzen liefern 1 ha Fichtenkultur und somit liefern 1,5 Kilogramm Saatgut 30 ha Fichtenkultur.
Wenn also alle Bedingungen optimal sind, schenkt uns eine Fichte 30 ha Fichtenkultur.
Nach diesen lehrreichen Ausführungen ging es anschließend nach Hohenbünstorf zu Wilhelms Gasthaus – denn Waldluft macht hungrig.

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Ihr zuverlässiger und sachkundiger Partner
rund um die Immobilie in Stadt und Kreis Uelzen

- Vermittlung von Grundbesitz jeglicher Art
- Vermietung und Verpachtung von Wohnraum und Gewerbeobjekten
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.Immobilien-Bast.com

Karotte statt Kaffee und Kuchen

Waldkindergarten Bienenbüttel feiert sein schon traditionelles Waldfest

Bienenbüttel. Ein Drache, der im Wald seine Schätze in Lehmkugeln versteckt und ein Kaninchen, dass an seine Zuschauer Karotten verteilt: Auch dieses Jahr gab es wieder spannende und ungewöhnliche Begegnungen beim nun schon traditionellen Fest des Waldkindergartens in Bienenbüttel am vergangenen Sonnabend. Schon seit fünfzehn Jahren und oft bei strahlendem Sonnenschein wie in diesem Jahr laden die fünfzehn Kinder, ihre Eltern und die zwei Erzieher an ihren schönen Platz am Waldrand in Grünhagen ein. Seit es – wie in diesem Jahr wieder – das Bienenbüttler Kulturradeln gibt, ist das Waldfest nun zusätzlich für große und vor allem für kleine Radfahrer eine beliebte Anlaufstelle. Rund um den Bauwagen des Kindergartens gab es tolle Angebote wie Filzen, Ketten basteln, Pony reiten, Bogen schießen und Kinder schminken. Und bei der Frage wer einen Waschbären vom Dachs unterscheiden kann, schnitten die jungen „Naturkenner“, die als solche bei dem Natur-Quiz ausgezeichnet wurden, natürlich am Besten ab. So manches Kind verzichtete vor lauter Feuereifer bei den angebotenen Aktivitäten sogar auf den Besuch im Kuchenzelt und knabberte stattdessen an einer Karotte. Diese wurden von der Erzieherin verteilt, die in einem Theaterstück als Hauskaninchen von seinen abenteuerlichen Begegnungen mit Schafen, Hasen und anderen wilden Gefährten berichtete. Es scheint, als ist das Waldfest für eine nicht unerhebliche Zahl an Besuchern inzwischen fester Bestandteil, um einen schönen Nachmittag in idyllischer Naturumgebung zu verbringen. Fünfzehn Jungen und Mädchen, ihre Erzieherin und ihr Erzieher haben das Glück hier viel mehr Zeit verbringen zu können. Und auch wenn nicht jeder Tag im Waldkindergarten kitschige Idylle ist, so bleiben dennoch viele Momente mit leuchtenden Farben, überraschenden Naturerlebnissen und Schätzen aller Art, besonders jetzt im „goldenen“ Herbst.

DER PARITÄTISCHE

Beim Theaterstück im Waldkindergarten hörten die Kinder gespannt zu, wie von den Erlebnissen des Kaninchens erzählt wurde.

Fleißige Wahlhelfer

Dank an die ehrenamtlichen Unterstützer

Bienenbüttel. Gespannt wurden die ersten Hochrechnungen der Wahl im Fernsehen erwartet. Es sind die fleißigen Wahlhelfer, die zwölf Stunden mit Vorbereitung und Nachbereitung die Wahl begleiten. Lange bevor das Wahllokal öffnet bereiten die Wahlhelfer akribisch die Räume mit Wahlzetteln, Wahlkabinen und Musterzetteln vor. Sie begrüßen die Wähler morgens bis abends mit einem freundlichen Lächeln und schicken jeden einzelnen nach Überprüfung der Daten in die Wahlkabine. Pünktlich zum Ende des Wahltages rechnen sie geduldig alle Wahlzettel zusammen, damit die Ergebnisse schnell bekannt und in den Medien publik gemacht werden können. Bürgermeister Dr. Franke ließ es sich nicht nehmen, am Wahltag alle Wahllokale zu besuchen. All den ehrenamtlichen Helfern gebührt ein besonderes Dankeschön.

Lange bevor das Wahllokal öffnet bereiten die Wahlhelfer die Räume vor. Foto: privat

Spenden gesammelt

Waldkindergarten sammelte für Frauenhaus

Bienenbüttel. Während des Flohmarktes des Waldkindergartens Bienenbüttel wurden im September Sachspenden für das Frauenhaus Uelzen entgegengenommen. Gebraucht wurden vor allem Wintersachen, Mütze, Schal, Handschuhe, sowie Regenhosen und -jacken. Es wurde reichlich gespendet und die Kleidung wurde an andere Stellen weitergereicht. Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Kinder, die dort „Unterschlupf“ finden, sich ab jetzt ein kleines Stückchen wohler fühlen können.

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten
Treppenverlegung
Fassadenverkleidung

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Michael Raasch sicherte sich im Einzel den Sieg. Foto: privat

Eckhardt Albers und Heinz-Günter Waltje siegten im Doppel.

Kämpferische Spiele

Spannende Vereinsmeisterschaften beim Tennisclub Bienenbüttel

Bienenbüttel. Im September fanden die diesjährigen internen Tennismeisterschaften im Einzel- und Doppelwettbewerb statt. Nach wie vor werden diese Meisterschaften neben den NTV-Punktspielmeisterschaften ausgetragen.
Nach kämpferischen Vorrundenspielen in den Wochen zuvor wurden die Meister durch die Endspiele der jeweiligen Gruppenersten ermittelt. Zuschauer und Mitspieler sahen auf der Tennisanlage am Waldbad spannende Spiele. Nachfolgend die Meister: Am Sonnabend siegte im Herren Einzel 40+ Michael Raasch souverän in 2 Sätzen gegen Thomas Höppe. Im Einzel 55+ gewann Eckhardt Albers den Meistertitel. Nach dem 1. Satz führte er gegen Gerd Kroll mit 7:5. Letzterer musste dann wegen einer Verletzung aufgeben.
Am Sonntag begann das Turnier leider mit einem Regenschauer. Nachdem das Wetter wieder aufklarte, hießen die Sieger im Herren Doppel 40+ Heinz-Günter Waltje und Eckhardt Albers. Nach zwei Stunden gewannen sie gegen Michael Raasch und Gerd Kroll überraschend mit 6:1 und 6:3. Die Mitglieder ließen ihre Meisterschaften nach den Spielen jeweils mit einem fröhlichen Grillfest auf der Terrasse des Klubheims ausklingen.
Die Meisterschaften im Mixed waren schon im Juni ausgespielt. Dabei siegten erneut (wie im Vorjahr) das Ehepaar Petra und Axel Rieckmann gegen Inke Schubert und Karl Schlegel. Am Sonnabend, 6. Oktober, fanden dann noch die Spiele um den Johnny Walker Wanderpreis mit anschließender Saisonabschlussfeier statt. Die Sommersaison ist nun zu Ende. Spätestens Anfang November werden wie immer die Plätze mittels Bretter und Steinen auf den Linien winterfest gemacht.
Anfang Oktober hat die Wintersaison in der Halle begonnen. Alle Vereinsmitglieder sind aufgerufen, an den Spielen jeweils am zweiten Sonnabend des Monats ab 15 Uhr in Bad Bevensen, Fliegenberg, am Wintertennis teilzunehmen.

Erfolgreich in der Verbandsklasse

Spannende Runden und packende Spiele der TC Bienenbütteler Herren 60+

Bienenbüttel. Eine äußerst erfolgreiche Punktspielrunde spielte die Verbandsligamannschaft des TC Bienenbüttel im Niedersächsischen Tennisverband.
Nach den ersten fünf Spielen hatte man eine Bilanz von makellosen 10:0 Punkten und 27:2 Sätzen. Sittensen, Stelle und Neetze wurden mit jeweils 5:1 und Ebstorf und Marxen mit 6:0 geschlagen.
Gegen den haushohen Favoriten aus Scheeßel gab es dann aber doch im letzten Spiel eine 1:5 Niederlage.
Mit etwas Glück hätte die Partie auch unentschieden ausgehen können.

In der Mannschaft 60+ spielten (v.l.) Gerhard Kroll (Platz 2), Ewald Bense (Platz 6), Eckhardt Albers (Platz 4), Jörg Wilhelm (Platz 1), Dieter Tensfeld (Platz 3), Hans Maroska (Platz 5). Foto: privat

Man musste sich aber leider dem besseren Gegner geschlagen geben. Die Scheeßeler Spieler spielen in den Leistungsklassen 13-14, während Bienenbüttel in den Leistungsklassen 16 bis 20 eingruppiert ist.
Die Einteilung der Leistungsklassen reicht von 1 bis 23.
Nun hat die Mannschaft die Meisterschaft leider knapp verpasst.
Ein Aufstieg wäre trotzdem noch möglich, wenn der beste Zweite aus allen niedersächsischen Verbandsklassen – das wäre Bienenbüttel – einen Aufstiegsplatz zugewiesen bekommt.

Tipps und Termine

• **Mittwoch, 23. Oktober:** Laub- und Aufräumtag in der Dorfgemeinschaft/Edendorf mit der Freiwilligen Feuerwehr

• **Freitag, 25. Oktober, 20 Uhr:** La Fortenbacher und die Carolinger „Ich hab Hunger“ auf Gut Bardenhagen

• **Freitag, 25. Oktober, 18.30 Uhr:** 9. Musikantentreffen mit Charly Schlegel im Gasthaus Moritz

• **Sonnabend, 26. Oktober, von 11 bis 15 Uhr:** Tag der offenen Tür im Michaelis Kindergarten

• **Sonnabend, 26. Oktober, 18.30 Uhr:** Laternenumzug der Schützengilde auf dem Marktplatz

• **Sonnabend, 26. Oktober:** Kameradschaftstreffen mit Kopfwurst essen der Feuerwehrsenioren Bienenbüttel im Feuerwehrhaus

• **Freitag, 25., und Sonnabend, 26. Oktober:** Kulturfahrt des DRK ins GOP-Varieté nach Hannover

• **Donnerstag, 31. Oktober, 15 bis 18 Uhr:** 5. Bürgermeistersprechstunde im Büro des Bürgermeisters

• **Donnerstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr:** Jan Graf singt und vertellt up platt in der Gemeindebücherei

• **Freitag, 1. November, 15.30 Uhr:** Blutspende des DRK in der Grundschule

• **Freitag, 1. November, 20 Uhr:** Lesund mit Sophie Rois auf Gut Bardenhagen

• **Sonnabend, 2. November, 19.30 Uhr:** Skat und Knobeln der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel im Feuerwehrhaus Hohenbostel

• **Sonnabend, 2. und Sonntag, 3. November, 11 Uhr:** Hobbykünstlerausstellung in der Ilmenauhalle

Mit einer Werkschau des Hamburger Künstlers Rainer Nagel beginnt der Winterzyklus der Kunstausstellungen des Kulturvereins. Foto: privat

• **Sonntag, 3. November, 11 Uhr:** Vernissage „Veränderungen“ von und mit Rainer Nagel im Rathaus (Kulturverein)

• **Sonntag, 3. November, 16 Uhr:** „Chornetto“-Gospel in der St. Michelis-Kirchengemeinde

• **Montag, 4. November, 12.30 Uhr:** Grünkohlessen I des SoVD Gaststätte Meyer/Beverbeck

• **Mittwoch, 6. November, 14.30 Uhr:** Kaffeenachmittag und Ehrungen des DRK im Kirchengemeindehaus

• **Freitag, 8. November, 19.30 Uhr:** „Rohrkrepierer“-Konzert-Lesung des Kulturvereins mit Konrad Lorenz. Veranstaltungsort im Kirchengemeindehaus

• **Freitag, 8. und Sonnabend, 9. November:** Gemeindevergleichsschießen der Schützengilde in der Ilmenauhalle (Schießstand)

• **Sonnabend, 9. November, 19.30 Uhr:** Kulturabend der Dorfgemeinschaft Steddorf im Dorfgemeinschaftshaus

• **Montag, 11. November, 12.30 Uhr:** Grünkohlessen II des SoVD in der Gaststätte Meyer/Beverbeck

• **Dienstag, 12. November, 14.30 Uhr:** Kegel-und Klönnachmittag des SoVD im Hotel „Zur alten Wassermühle“

• **Mittwoch, 13. November, 8 Uhr:** Sozialberatung des SoVD im Mühlenbachzentrum

• **Mittwoch, 13. November, 14.30 Uhr:** Vortrag über Analphabetismus der Landfrauen Bienenbüttel im Gasthaus Moritz

• **Sonnabend, 16. November, 8 Uhr:** Siko-Flohmarkt in der Ilmenauhalle

• **Sonnabend, 16. November, 10 Uhr:** Herbstputz der Dorfgemeinschaft Steddorf im Dorfgemeinschaftshaus

• **Sonnabend, 16. November:** Laternenumzug in der Dorfgemeinschaft Edendorf der Freiweilligen Feuerwehr Edendorf

• **Montag, 18. November, 15 Uhr:** SovD-Frauengruppe im Mühlenbachzentrum

• **Freitag, 22. November, 20 Uhr:** Lesung mit Heinz Rudolf Kunze, Gut Bardenhagen

• **Sonnabend, 23. November, 15 Uhr:** Weihnachtsbasar JF Varendorf-Bornsen im Feuerwehrhaus Varendorf

• **Dienstag, 26. November, 14.30 Uhr:** Kartenspieler in Akion im Mühlenbachzentrum

• **Mittwoch, 27. November, 14 bis 17 Uhr:** Basar im DRK-Mühlenbachzentrum

• **Donnerstag, 28. November, 15 bis 18 Uhr:** 6. Bürgermeistersprechstunde im Dorfgemeinschaftshaus Grünhagen

• **Donnerstag, 28. November, 20 Uhr:** Lesung mit Heinz Strunk auf Gut Bardenhagen

• **Sonnabend, 30. November, 14.30 Uhr:** Adventsfeier des SoVD in der Ilmenauhalle

• **Sonnabend, 30. November, 17 Uhr:** Adventsgrillen der Dorfgemeinschaft Steddorf im Dorfgemeinschaftshaus

• **Sonnabend, 30. November:** Adventsfeier der Feuerwehrsenioren Bienenbüttel im Gasthaus Oetzmann

Grundschüler sind fit

Starke Leistungen bei der Ablegung des Sportabzeichens

Bienenbüttel. Premiere in zweifacher Hinsicht gab es in Bienenbüttel in diesem Jahr bei der Ablegung der Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen. Aufgrund im Frühjahr aufgetretener schulinterner organisatorischer Probleme mussten die Prüfungstermine in zwei Abschnitten durchgeführt werden.
Während die vierten Entlassklassen vor den Sommerferien ihre Fitness in den Grundfähigkeiten Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination unter Beweis stellten, gingen die bisherigen 3. und heutigen 4. Klassen kurz nach den Sommerferien an den Start.
Gespannt waren die beiden TSV-Sportabzeichenabnehmer Bernd Jaekel und Dieter Holzenkämpfer, ob die Grundschülerinnen und Grundschüler ihre im Vorjahr gezeigten sportlichen Leistungen unter geänderten Bedingungen wiederholen konnten. „138 Grundschüler haben sich den Herausforderungen gestellt, 110 die Bedingungen erfüllt“, so Bernd Jaekel als Vertreter der TSV-Sportabzeichenobfrau Susanne Clauß, „wie in den Vorjahren eine Quote von 80 Prozent. Festzustellen bleibt auch, dass die Zusammenarbeit der TSV-Sportabzeichenabnehmer mit den Lehrkräften, den Lehrerinnen Edert, Jaß, Praast, Liedtke-Richter und Rektorin Boldhaus sowie den gemeindlichen Waldbad-Schwimmmeistern Holger Ratajczak und Jens Weissmann wiederum hervorragend war.“ Das Sportabzeichen konnte folgenden Schülerinnen und Schülern überreicht werden:

110 Kinder erfüllten die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen. Foto: privat

• **Klasse 4a, Gold:**
Joost Bohnhorst, Jost Ole Klippe, Meike Kruse, Lina Federica Linde, Pia Lütgens, Leon Ratajczak, Rosanja Rose, Leni Kay Winderlich, Franka Rust
Silber: Johannes Ewald, Nils Garmatz, Carolin Kirschke, Gerd Peter Meyer, Marike Wöbke
Bronze: Leon Alexander Appelt, Lea Antonia Bothe, Nils Hagen Kwoll, Silas Leander Meier

• **Klasse 4b, Gold:**
Sophie-Eileen Brötzmann, Alina Buckenauer, Vivien Grochla, Sara Novalee Kopp
Silber: Jan Anders, Lea Sophie Barenschee, Ben Harms, Kalle Kahlstorf, Andre Marquard, Niels Päper, Mirco Quest, Sophie Richter
Bronze:
Agnes Braun, Lisa Kizer, Laura Reschke, Lilly-Rose Stelling

• **Klasse 4c, Gold:** Amelie Kramer, Lasse Steffen Schubert, Marcel Wegner
Silber: Elmira Avdija, Antonia Magdalena Hellmann, Charlotte Ribbe, Lennard Thiem, Marc-Anton Voß
Bronze: Tim Galeiws, Annalena Harms, Ricardino Hennig, Kelvin Höll, Paula Lotz, Sarah Macknow, Michael Masch, Maxim Modrzynski, Tom Sebastian Pohlenz, Nils Schäfer, Noah-Felix Waldschmidt, Celina-Sophie Winkler

• **Klasse 3a, Gold:** Christo Bartelt, Janne Dageförde, Lena Michelle Dombrowski, Magnus Heuer, Elisa Maria Lehmann, Josephine Marie Schmitter, Jannica Nehlsen
Silber: Kim Julia Gallenbeck, Karl Habig, Nico Klingbeil, Johanna Köther, Ole Maroska, Stefanie Nippert, Nina Ocker, Malena Scheele, Fiete Schoer, Hermine Wilkens, Max Zuchandke
Bronze: Fabian Korn, Florenz Stelling, Janko Zimmermann

• **Klasse 3b, Gold:**
Justus Alps, Chantalle Bartelt, Maxim Leon Lühmann, Freia Norden, Niklas Prehm, Jasmin Weidemann, Lena Zehm
Silber: Adrian Fritz, Lars Christian Maly, Viktoria Marquard, Simon Möller, Jesse Mummert, Lena Otter, Malik Salah, Dominik Waldschmidt

• **Klasse 3c, Gold:**
Johannes Blankenburg, Mara Börnicke, Enno Buhr, Jonas Finn Möller, Ben Ribowski, Finley Schilling, Marie-Luise Schöpke, John Dean Scholing
Silber: Jonas Braumann, Joelle Freitag, Jannes Genzel, Carolin Harneit, Carolin Heimsch, Timo Neumann, Lara Priebe, Arne Schröder, Marlon Robert Welter
Bronze: Ina Horenkohl, Tabatha Ziegenfuß, Pascal Lischka

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau

Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 · **Handy** 0171 - 7884508

Fitnessgymnastik für Frauen

Bienenbüttel. Die Fitness-Frauengruppe am Montagmorgen sucht Verstärkung. Das Training besteht aus Ganzkörperübungen und die leichtem aeroben Ausdauertraining.
Unterstützende Zusatzgeräte, wie zum Beispiel Hanteln, Pezziball und Gymnastikstab werden einbezogen und sorgen für eine Steigerung der Intensität sowie für Abwechslung und Spaß. Die Stunde endet mit Dehnübungen und einer Entspannung. Die Frauen treffen sich mmer montags von 10 bis 11 Uhr im Vereinsheim Bienenbüttel.

Ehemaliges regionales Zentrum

Oktoberwanderung mit Einkehr im „Gasthaus Stumpf“

Liebe Wanderfreunde!

„Wie schon in den Vorjahren hatte sich Marlies Ebinger bereit erklärt, die Septemberwanderung zu organisieren. Leider konnte sie krankheitsbedingt selbst nicht daran teilnehmen. Aber sie hatte noch einmal die Jelmstorferin Gertrud Meyer, die in Bienenbüttel als Rotkreuzschwester Gertrud bestens bekannt ist, gewinnen können, eine Wanderstrecke auszusuchen. So fuhren die Wanderer nach Addenstorf, wo sie von Gertrud Meyer schon am Ortseingang erwartet wurden. Insgesamt 22 Personen fanden sich zum Mitwandern ein, als jüngste Teilnehmerin war Westermanns Enkelin Fenna dabei. Auf dem ersten Hof im Ort wurde die Gruppe von Frau Burmester-Michels in Empfang genommen, die als alteingesessene Addenstorferin viel zur Geschichte des Ortes berichten konnte. So gibt es vermutlich seit weit mehr als tausend Jahren fünf große Höfe und eine Kötnerstelle in unveränderter Lage, aber mit relativ oft wechselnden Besitzern. Diese sind erstmals in einer gut 1000 Jahre alten Urkunde erwähnt, die den Eigentumsübergang des Dorfes an das Kloster Kemnade an der Weser belegt. Eine dichte Besiedelung der Gegend lässt sich mindestens bis in die Ältere Bronzezeit, also noch etwa 2500 Jahre weiter in die Vergangenheit, zurückverfolgen, aus der die einst mehr als einhundert Hügelgräber rund um Addenstorf stammen. Auch die weithin bekannte Hügelgrabanlage in der Addenstorfer Heide an der Grenze zu Bargdorf gehört dazu. Die frühgeschichtlichen Bewohner wurden sicherlich durch den äußerst fruchtbaren Lössboden, die „Klei“ dort sesshaft. Der Ort lag an der alten Heer- und Handelsstraße, bevor er zu Napoleons Zeiten, also im frühen 19. Jahrhundert, durch den Bau der heutigen Bundesstraße 4 etwas ins geografische Abseits geriet.

Die Gruppe bedankt sich bei Marlies Ebinger und Gertrud Meyer für die Organisation, Vorbereitung und Durchführung der Wanderung sowie bei Frau Burmester-Michels für die vielen Informationen zur Geschichte und Struktur ihres Ortes. Zur nächsten Monatswanderung trifft sich die Gruppe am Sonntag, 27. Oktober, um 10 Uhr auf dem EDEKA-Parkplatz, um nach Embsen zu fahren, wo zunächst eine Wanderung absolviert wird, um den Appetit etwas anzuregen. Zur alljährlichen Einkehr geht es anschließend ins Gasthaus Stumpf zum gemeinsamen Mittagessen. Wer noch am Mittagessen teilnehmen möchte und sich bisher nicht angemeldet hat, kann dies bis zum Freitag, 25. Oktober, telefonisch bei Karin und Werner Simon unter Telefon (0 58 23) 77 22 tun. Auch Fragen zur Wanderung werden gerne beantwortet. Natürlich gilt auch für diese herbstliche Wanderung das Motto „Mitwandern lohnt sich ganz bestimmt“. Die Wandergruppe freut sich auf ein paar nette gemeinsame Stunden. An dieser Stelle möchte die Wandergruppe auch schon eine Vorankündigung zu einem Wanderwochenende Anfang Mai 2014 machen: Vom 2. bis 4. Mai möchte Dietrich Westermann mit der Wandergruppe nach Pevestorf in der Nähe von Gartow an der Elbe fahren. Einzelheiten beantworten Christa und Dietrich Westermann unter Telefon (0 58 23) 14 10. Weil die Unterkunft schon frühzeitig gebucht werden muss, ist der Anmeldeschluss bereits am Sonntag, 15. Dezember. Wie üblich ist jedermann herzlich zur Teilnahme an der Wanderungen eingeladen. Eine Mitgliedschaft im TSV ist nicht erforderlich. Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer rechtzeitig in „Bienenbüttel informiert“ bekannt gegeben. Übrigens: Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, kann dies auch im Internet auf der Seite des TSV Bienenbüttel erfahren: www.tsv-bienenbuettel.de. Unter „Sportangebot – Wandern“ gibt es den Jahreswanderplan mit dem Titel „Wanderterminplan 2013“, der aktuell als PDF-Dokument zum jederzeitigen Download zur Verfügung steht.“

Eure Wanderwarte
Dietrich Westermann und
Werner Simon

Die Herbstwanderung führte in diesem Jahr nach Addendorf, wo die Geschichte des Ortes erkundet wurde. Foto: privat

Grill-Haus Bienenbüttel
Internationale Spezialitäten
Der Gyros-Spezialist

10 Jahre Grillhaus Bienenbüttel
Das wird ordentlich gefeiert!

Wir laden ein! Samstag, 2. November 2013
Jubiläumsparty im Grillhaus, Beginn 20 Uhr

Bier 1,50 € (1. Bier frei!)
Döner für 3,00 €
(20 Cent für die D Juniorinnen des TSV Bienenbüttel)
Gyros-Teller 5 €
Gyros überbacken 5 €

Wo? Grillhaus Bienenbüttel • Kirchplatz 4 • 29553 Bienenbüttel
www.grillhausbienenbüttel.de • Tel. 0 58 23/95 57 86

800 Euro Jugendförderung

Herzlichen Glückwunsch: Junioren vom SV Hohnstorf haben gewonnen

Hohnstorf. Es war ein ganz besonderer Tag für die Mannschaft der U11 des SV Hohnstorf, denn: Sie hatten gewonnen. Und zwar die jährliche Sponsoring-Aktion von Detlef Gade Elektro-Gas-Wasser-Heizung. Als Belohnung winkte dem Gewinner ein Förderpaket in Höhe von 800 Euro, das die Hohnstorfer Mannschaft empfangen konnte. Wofür das Geld genutzt werden sollte, stand schnell fest: Mannschaftsbekleidung in Form von Trikots und Trainingssweatshirts wurden dringend benötigt. „Weil wir nicht nur neben dem Platz, sondern auch auf dem Platz als eine einheitliche Gemeinschaft auftreten wollen“, so der Trainer Jens Prehm.

Mit diesem Leitmotiv der Mannschaft bereitete es Detlef Gade umso mehr Freude, den Gewinn zu übergeben. „Gemeinschaft ist auch für uns einer der wichtigsten Punkte in Zusammenarbeit mit Kunden. Denn sie bildet den Grundbaustein für ein erfolgreiches Miteinander.“

Ende August versammelten sich Gudrun und Detlef Gade, Trainer, Betreuer und Eltern der spürbar aufgeregten jungen Kicker auf dem Hohnstorfer Sportplatz. Vor dem anstehenden Heimspiel wurde der Gewinn überreicht.

Freudig nahmen die Kinder die neuen Trikots entgegen und probierten sie direkt an. Voller Stolz wurden die neuen Sätze darauf vor versammeltem Publikum präsentiert.

Auf die Dankesworte vom Mannschaftsführer und einen Blumenstrauß für Gudrun Gade folgte dann das Gewinnerfoto.

Doch nun wurde es Zeit für den Anpfiff. Gemeinsam mit den Eltern sah man sich den Heimsieg bei Kaffee und Kuchen an. „Am liebsten würde ich das Trikot gar nicht mehr ausziehen“, so eines der strahlenden Kinder. Diese Aktion wird bei allen Beteiligten immer in Erinnerung bleiben und die nächste Sponsoring-Aktion 2014 wird mit Freude erwartet.

Ihren Gewinn haben die Junioren vom SV Hohnstorf in neue Trikots und Trainingssweatshirts investiert. Foto: privat

Zirkeltraining

Bienenbüttel. Am Montag, 18. November, geht es wieder los: Das Zirkeltraining, ein Workout, das alle Muskeln kräftigt, die Figur formt und auch noch Kondition bringt beginnt am Montag, 18. November. Treffen ist ab dann jeden Montag in der Schulsporthalle um 20 Uhr. Anmeldungen per E-Mail an Heike.Quentin@tsv-Bienenbuettel.de. Teilnehmer sollten Hallenschuhe, ein Handtuch und etwas zu trinken mitbringen.

Neue Angebote

Powergymnastik und Tanzen für Kinder

Bienenbüttel. Bei der Powergymnastik wird zu toller Musik mit viel Spaß und Energie die Kondition gesteigert, die Figur verbessert und der gesamte Körper gekräftigt. Problemzonen wie Bauch, Beine und Po werden gezielt trainiert. Powergymnastik ist ein effektives, dynamisches und motivierendes Ganzkörpertraining, dass unabhängig von Alter, Geschlecht oder sportlicher Veranlagung durchführbar ist. Das Training beginnt am Donnerstag, 24. Oktober, die Trainingszeiten sind von 19 bis 20 Uhr. Treffpunkt ist in der Schulturnhalle Bienenbüttel. Weitere Informationen gibt es bei Susanne Andree, staatlich geprüfte Gymnastiklehrerin, Telefonnummer (0 58 23) 75 55. Außerdem startet im Oktober eine neue Tanzgruppe für Kinder von vier bis sieben Jahren. Sie findet jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr statt. Bei Spaß und Musik werden erste Tanzschritte geübt. Lustige Bewegungsspiele dürfen natürlich auch nicht fehlen. Das erste Treffen findet am am Donnerstag, 24. Oktober, statt.

Für Fragen und Anmeldungen melden steht Sarah Jane Camp unter der Telefonnummer (01 60) 97 55 44 93 zur Verfügung.

Jedes Team musste im Turnierverlauf der Boule-Meisterschaften drei Spiele absolvieren. Foto:privat

Meisterliche Spiele

TSV-Mannschaften spielen um Boule-Sieg

Bienenbüttel. Acht Mannschaften der Boulegruppe des TSV-Bienenbüttel spielten im September mit zwei Spielern je Team ihre Mannschaftsmeisterschaft 2013 aus. Jedes Team musste im Turnierverlauf drei Spiele absolvieren. Gewonnen hat schließlich die Mannschaft, die alle Spiele für sich entscheiden konnte. Diese Aufgabe erledigten Heide Buchholz und Axel Holst souverän und wurden somit Meister der Mannschaft. Im Endspiel knapp unterlegen, erreichten Inge Meyer und Bernd Langerwisch mit zwei Spielerfolgen die Vizemeisterschaft. Gisela und Konrad Frischmuth haben ebenfalls zwei Spiele gewonnen, erreichten nur wegen einer geringeren Punktzahl, Platz drei. Nach den Spielen und Siegerehrung konnten sich alle an Grillgut, Salaten, Kuchen und Getränken wieder stärken. Die Gruppe trifft sich immer Donnerstags ab 15 Uhr auf dem Sportgelände des TSV- Bienenbüttel. Information unter Telefon (0 58 23) 95 52 17.

Musikantentreffen in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Freunde handgemachter Musik sind am Freitag, 25. Oktober, in den Kuppelsaal des Gasthauses Moritz eingeladen. Dort findet ab 18.30 Uhr das beliebte Musikantentreffen statt. Teilnehmende Musikanten melden sich bitte bei Charly Schlegel, Telefon (0 58 23) 77 73, Handy: (01 76) 96 98 04 14 oder E-Mail: chmcharly@t-online.de an. Der Eintritt ist frei.

Sauberes Ergebnis

Feuerwehr reinigt Fußgängerbrücke

Bienenbüttel. Unlängst reinigte die Feuerwehr Bienenbüttel in einem freiwilligen Arbeitseinsatz die Fußgängerbrücke an der Niendorfer Straße. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und weitere Brükkenreinigungen durch die Feuerwehr Hohenbostel werden folgen.
Rat und Verwaltung der Gemeinde Bienenbüttel sagen herzlich „Danke schön“ für diese tolle Aktion.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Bienenbüttel bedanken sich bei der Feuerwehr Bienenbüttel. Foto: privat

WEIHNACHTS-MÄRKTE

DÜMMEL Reisen
Vereins- und Ausflugsfahrten

Gut Basthorst
Fahrten am 30. 11. 2013 & 14. 12. 2013
Bus & Eintritt: 19.– € p. Person

Weihnachtsmarkt Celle
Fahrt am 1. 12. 2013
Busfahrt: 15.– € p. Person

Lübeck - Weihnachtsstadt des Nordens
Fahrt am 1. 12. 2013
Busfahrt: 18.– € p. Person

Weihnachtsmarkt auf Schloss Wotersen
Fahrt am 6. 12. 2013
Busfahrt: 15.– € p. Person

Weihnachtsmarkt auf dem Landgestüt Redefin
Fahrt am 7. 12. 2013
Busfahrt: 14.– € p. Person

Weihnachtsmarkt in Hamburg
Fahrt am 7. 12. 2013
Busfahrt: 18.– € p. Person

Quedlinburg „Advent in den Höfen“
Fahrt am 8. 12. 2013
Busfahrt: 22.– € p. Person

Historischer Weihnachtsmarkt im Freilichtmuseum Diesdorf
Fahrt am 14. 12. 2013
Busfahrt: 10.– € p. Person

Bockhorner Weihnachtsmarkt
Fahrt am: 15. 12. 2013
Busfahrt: 10.– € p. Person

Weihnachtszauber in der Kaiserstadt Goslarer Weihnachtsmarkt
Fahrt am 21. 12. 2013
Busfahrt: 24.– € p. Person
incl. Stadtführung

Anmeldung: Dümmel-Reisen · Telefon (0 58 23) 2 57 · Georgsstr. 27
29553 Bienenbüttel · Duemmel-Reisen@t-online.de · www.Dümmel-Reisen.de

Farbiger Auftakt im Herbst

Kulturverein Bienenbüttel beginnt Veranstaltungsreihe

Bienenbüttel. Mit einer ganz besonderen Werkschau des Hamburger Künstlers Rainer Nagel beginnt der Winterzyklus der Kunstausstellungen, die der Kulturverein Bienenbüttel regelmäßig im Rathaus organisiert. „Veränderungen“ ist das Thema der Ausstellung, die mit einer Vernissage am Sonntag, 3. November, um 11 Uhr im 1. Stock des Rathauses eröffnet wird.

Der Maler und Grafiker Rainer Nagel hat sich von Fundstükken in der Natur anregen lassen, ihnen bildnerisch eine neue Gestalt zu geben: “Äste und Wurzeln in Wald und Flur stimulierten mich, Skizzen und Zeichnungen davon zu erstellen, ohne mich zu weit von der ursprünglichen naturgegebenen Form zu entfernen.

Der Hamburger Autor Konrad Lorenz liest aus seinem Buch „Rohrkrepierer – eine Jugend auf St. Pauli“. Foto: privat

Auch verschiedene andere gefundene Materialien wurden mit verarbeitet, so dass eine dreidimensionale Gestaltung entstand. Mit Hilfe der Malerei konnte ich spezifische Wirkungen herausstellen, die eine eigene Dynamik des Gegenstandes freigaben.“

Die Ausstellung zeigt die Fundstücke und die bildnerischen Werke im spannenden Dialog. Die Einführung in die Ausstellung des vielfach ausgezeichneten Künstlers werden Rainer Nagel und Klaus Potthast – wie immer sehr fachkundig – gemeinsam gestalten.

Die Vernissage zur Ausstellungen „Veränderungen“ mit Rainer Nagel findet am Sonntag, 3. November, um 11 Uhr im 1. Stock des Rathauses, Marktplatz 1 statt.

Für alle Exil-Hamburger und Musikfans geht es am Freitag, 8. November um 19. 30 Uhr im Saal des Gemeindehauses direkt ans Herz: Drei „Hamburger Jungs“ (natürlich rein rechnerisch schon in die Jahre gekommen) erzählen, lesen und musizieren mitreißend von und über die spannende Zeit, als Hamburg sich zum Nabel der Rockmusik entwikkelte und als St. Pauli nicht nur das sündige Herz der weltoffenen Stadt war, sondern und vor allem auch ein ganz normales Wohnviertel. Der Hamburger Autor Konrad Lorenz liest gutgelaunt und immer mit einem verbalen Augenzwinkern aus seinem Buch „Rohrkrepierer – eine Jugend auf St. Pauli“, das sich in der Zwischenzeit zu einem Bestseller entwickelt hat und dem nächstens eine Fortsetzung folgt. Die Geschichten von Kalle und seinem Leben zwischen Herbertstraße und Hafen lässt eine ganze Epoche wieder lebendig werden. Unterstützt wird Konrad Lorenz mit Gitarre und Wort von zwei weiteren „Tüdelboys“, beide ausgewiesene Kenner der Hamburger Rockmusik- und Clubszene. Die Musik kommt also keinesfalls zu kurz. Wer in den 50er, 60er und 70er Jahren seine Kindheit und Jugend in Hamburg erlebt hat – oder wer nachempfinden möchte, warum das damals so eine faszinierende Zeit war, dem wird an diesem Abend garantiert das Herz aufgehen. „Rohrkrepierer“ – eine Jugend auf St. Pauli, Konzert-Lesung mit Konrad Lorenz. Musikalisch und fachkundig ergänzt und begleitet von den „Tüdelboys“ Jürgen Rau und Holly Waernecke am 8. November um 19.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses.

Der Maler und Grafiker Rainer Nagel lässt sich bei seinen Bildern von der Natur inspirieren.

MalerStolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Profis für Sie!
Renovieren • Dämmen • Verlegen
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 2 59 • Fax (0 58 23) 61 84
www.maler-stolze.de • e-mail: maler-stolze@t-online.de

HOLGER SCHENCK
• Garten- u. Landschaftspflege
• Baumfällungen/Stubbenfräsen
• Hecken- u. Gehölzschnitte
Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23/95 53 80
Mobil 01 73/9 02 41 55

Kindern Freude schenken

Weihnachten im Schuhkarton: „Mit kleinen Dingen Großes bewirken“

Malou-Inhaberin A. Mittelstädt freute sich im vergangenen Jahr über mehr als 50 gespendete Päckchen für bedürftige Kinder. Foto: privat

Bienenbüttel. Unter dem Motto „Mit kleinen Dingen Großes bewirken“ startet auch in diesem Jahr die weltweit größte Geschenkaktion für Kinder in Not.
Bis zum 15. November besteht auch in Bienenbüttel die Möglichkeit einen mit Geschenken gefüllten Schuhkarton abzugeben.
Dabei sind Kleidung und Spielsachen ebenso willkommen wie Schulmaterialien oder Hygieneartikel.
Der Spielzeugladen Malou´s Kinderwelt in der Bahnhofstraße 12 unterstützt diese tolle Aktion bereits zum dritten Mal als Sammelstelle.

Neu in diesem Jahr: Kurzentschlossene können vor Ort fertig gepackte Geschenkkartons für zehn Euro kaufen, deren Inhalt deutlich über dem Kaufpreis liegt. Mit der Idee „Weihnachten im Schuhkarton“ werden in diesem Jahr bedürftige Kinder, zum Beispiel in Südafrika, im Kosovo oder im Westjordanland beschenkt, die in sehr armen und bedrückenden Verhältnissen leben.
Seit 1993 wurden weltweit bereits mehr als 100 Millionen Kartons gespendet, allein im vergangenen Jahr fast 490 000 im deutschsprachigen Raum.
So kann jeder mit einem kleinen Schuhkarton einem Kind eine große Freude machen.
Weitere Infos zur Aktion gibt es unter www.geschenke-der-hoffnung.de oder bei Malou’s Kinderwelt unter Telefon (0 58 23) 95 45 10.

Musiker gestalten „Plattenkiste“

Blockflötenkreis zu Gast beim NDR 1 Niedersachsen

Bienenbüttel. Viel zu erzählen gab es in der Sendung „Plattenkiste“ bei NDR 1 Niedersachsen. Im September zwischen 12 und 13 Uhr unterhielten sich Gertrud Meyer, Margrit Rißmann und Brunhilde Krohne mit Moderator Carsten Thiele über den Blockflötenkreis.
Von Montag bis Freitag heißt es zwischen 12 und 13 Uhr bei NDR 1 Niedersachsen „Die Plattenkiste – Hörer machen ein Musikprogramm“ und die Sendung wird komplett von den Gästen gestaltet. In der Sendung können sich Vereine, Clubs, Organisationen vorstellen – egal ob Chor, Surfclub, Kegelverein oder Selbsthilfegruppe.
Informationen zur Bewerbung gibt es im Internet unter www.ndr1niedersachsen.de. Für Rückfragen steht Margrit Rißmann, unter Telefon (0 58 21) 13 06 zur Verfügung.

NDR 1 Niedersachsen Moderator Carsten Thiele, Gertrud Meyer, Margrit Rißmann und Brunhilde Krohne (v.l) gestalteten gemeinsam die „NDR-Plattenkiste“. Foto: privat

Grillhaus feiert zehnjähriges Jubiläum

Bienenbüttel. Das Grill-Haus feiert am Sonnabend, 2. November, sein 10-jähriges Jubiläum und möchte seinen Kunden und Freunden für die zehnjährige Treue und das Weiterempfehlen der Spezialitäten danken. Zu dem Anlass gibt es ein Jubiläumsangebot: Bei einem Bestellwert von 20 Euro außer Haus gibt es eine Flasche Wein oder eine Flasche Cola. Am 2. November gibt es anlässlich des Jubiläums ab 18 Uhr ein Freibier und ab 20 Uhr soll dieser Anlass im Grill-Haus gefeiert werden.

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

Entsorgung von Gartenabfällen

Bürger sind sich einig: Steddorfer wünschen sich geordnete Müllentsorgung

Steddorf. Dass zu der illegalen Entsorgung von Gartenabfällen ganz klar „Nein“ gesagt werden muss, darüber waren sich die Bürger nach dem letzten Dorfabend einig. Über die Folgen der illegalen Müllentsorgung muss sich jeder klar werden, denn es verschandelt nicht nur die Landschaft, sondern schadet auch unserer heimischen Tierwelt. Die illegale Gartenmüllentsorgung findet in der Steddorfer Gemarkung am schlimmsten am Hohenberg statt. Der Gartenmüll wird dort rücksichtslos an den Wegesrand gekippt, zum Teil sogar in Plastiktüten am Fahrbahnrand. Ganze Anhängerladungen werden dort abgekippt. Manche Gartenpflanzen sind für die Tierwelt stark Gesundheit gefährdend oder sogar tödlich. Leider bleibt es nicht immer bei Gartenmüll sondern auch Hausmüll, wie zum Beispiel Kühlschränke, Autoreifen oder Sofas. All dieser Müll musste auf Gemeindekosten entsorgt werden. Wer sich nicht selbst einen Kompostberg anlegen möchte, der kann sich eine Bio-Tonne anschaffen. Diese kostet nicht viel. Andernfalls kann der Müll auch auf den örtlichen Mülldeponien entsorgt werden. Der Steddorfer Ortsvorsteher Andreas Meyer bittet daher darum, den Müll nicht mehr illegal zu entsorgen.

Der Ruf der Edena

Begeisterung bei Akteuren und Gästen auf dem Edendorfer Basse-Hof

Edendorf. Der Edendorfer Beitrag zum diesjährigen Kulturradeln stand unter dem Motto „Der Ruf der Edena“. Diesem Ruf sind nicht nur zahlreiche Künstler und Gäste gefolgt, sondern auch das schöne Wetter erhörte den Ruf. Die Skulptur Edena, die Dorfscheune, das Feuerwehrhaus und der Dorfplatz boten ein faszinierendes Ambiente für ein kulturell und kulinarisch mitreißendes Wochenende. Im Rahmen des Bienenbütteler Kulturradelns feierte gleichzeitig der Bürgerverein „Unser Edendorf e. V.“ sein zehnjähriges Bestehen.

Zur Kaffeezeit am Sonnabend füllte sich der Basse-Hof in Edendorf zunehmend. Kinder spielten auf der Hüpfburg und auf dem Feuerwehr-Abenteuerspielplatz. Eltern, Großeltern und Gäste genossen die Sonne bei Kaffee, Kuchen und Torten. Auch Bratwurst, Gulaschsuppe, Kartoffelsalat, Frikadellen und die Edena-Brote der Bäckerei Oetzmann fanden im Laufe des Tages reißend Absatz. Auf dem stattfindenden Abend-Flohmarkt wurde auch das ein oder andere Schnäppchen gefunden. Neben den kulinarischen Lekkerbissen fesselte die Gäste selbstverständlich auch das kulturelle Angebot an diesem Wochenende.

Die Gruppe „Ignis Circulos“ begeisterte mit einer faszinierenden Feuershow. Foto: privat

Die Malerin Stefanie Engelmann aus Celle war besonders erfreut über das interessierte Publikum und den schönen Ausstellungsort. Ihre Gemälde und Skulpturen „Augenblicke der Bewegung wildlebender Tiere“ harmonierten in der Edendorfer Dorfscheune mit der Ausstellung „Unsere einheimische Tierwelt“, die durch die Edendorfer Jäger Helmut Gottfried und Thomas Rettmann bezaubernd aufgebaut wurde.

Auch außerhalb der Dorfscheune tat sich einiges. Die Skulptur Edena diente erstmals als kulturelle Bühne. Sowohl Zuschauer als auch Akteure waren von dieser tollen Atmosphäre begeistert. „You´re my sunshine“ war nur einer der großartig gesungenen Songs, die der Chor „Swinging Ilmenau“ zum Auftakt des musikalischen Wochenendes darbot. Rockiger präsentierte sich anschließend die Jugend-Band „Subway 11“, dessen Auftritt vom Publikum ebenfalls sehr gefeiert wurde.

Anlässlich des zehnjährigen Geburtstages hatte „Unser Edendorf e. V.“ für alle Gäste noch zwei besondere Highlights engagiert. Die „Blue Swing Jazzband“ begeisterte die zahlreichen Zuschauer mit schwungvollen Swing. Die eintretende Dunkelheit, die Lichtshow und die unterhaltsame Musik der Band sorgten für eine tolle Impression auf der Edena-Bühne. Eine faszinierende Feuershow der Gruppe „Ignis Circulos“ vollendete den gelungenen Abend. Zwei Vorführungen der Feuerkünstler begeisterten das Publikum. Das Wochenende wurde am Sonntagvormittag mit einem musikalischen Frühschoppen beendet. Der Posaunenchor der St. Georgs Kirchengemeinde Wichmannsburg präsentierte seine moderne, musikalische Seite und sorgte somit für einen rundum gelungenen Abschluss des tollen Wochenendes in Edendorf.

„Unser Edendorf e. V.“ bedankt sich bei allen Akteuren für diesen gelungenen Abend. Neben den Künstlern seien hier insbesondere die Kuchen- und Tortenspender aus Edendorf, die Mitglieder von Unser Edendorf e. V., die Freiwillige Feuerwehr Edendorf und die Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel genannt, ohne deren Hilfe diese Veranstaltung nicht in diesem Rahmen hätte stattfinden können. Das Motto „Gemeinsam sind wir stark!“ wird in Edendorf immer wieder aktiv umgesetzt.

Sei schlau man, ruf Ralf Dehning an!

Immobilien & Versicherungen
Alle Versicherungssparten
– Top Beratung – Top Preis!
Immobilienvermittlung für den Anbieter – KOSTENLOS!

Ralf Dehning, Ebstorfer Straße 5, 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/9553015 Fax: 05823/9553016
Mobil: 0152/54215932 E-Mail: r-dehning@t-online.de

Auf ins deutsche „Hawei“

Gemeinsam unterwegs: Dorfgemeinschaft Steddorf e.V. auf Nord-Tour

Steddorf. Mit dem Slogan „Auf nach Hawei-Deutschland“ wirbt die Insel Fehmarn 2100 Sonnenstunden sind im Jahresdurchschnitt statistisch ermittelt worden und somit ist Fehmarn auch Deutschlands „sonnigste Sandkiste“. Die Dorfgemeinschaft Steddorf hatte sich dieses Ziel ausgesucht und Bruno Greve organisierte diese Tagesfahrt. Im modernen Reisebus machten sich die 40 Steddorfer und Gäste aus Bienenbüttel und Umgebung im September auf den Weg. Nach dem üblichen Vollständigkeitscheck konnte die Reise losgehen.

Das Wetter, kein unwesentlicher Reisefaktor, war trocken aber etwas trüb. Der Busfahrer begrüßte die Reisegäste und erklärte seine Fahrtroute. Bruno Greve nutzte die Fahrt um den Tagesablauf zu erläutern und Wissenswertes zur Insel Fehmarn zu erklären. So erfuhren die Reisenden zum Beispiel, dass die Insel 18,5 Quadratkilometer groß und von etwa 12 500 Insulanern bewohnt ist. Die Fehmarn-Sund-Brücke verbindet seit 1963 das holsteinische Festland mit der Insel. Seit dieser Zeit der Eröffnung spricht man auch von der so genannten „Vogelfluglinie“ nach Norden. Der Fehmarnsund ist an dieser Stelle 1350 Meter breit. Eisenbahn und Autoverkehr haben in den fünfzig Jahren an der Brücke ihre Spuren hinterlassen, so dass jetzt schon von Veränderungen am Bauwerk gesprochen wird. Die Stimmung im Bus war erfreulich gut, jeder hatte seine Gesprächspartner gefunden. In

Die Dorfgemeinschaft Steddorf verbrachte auf Fehmarn einen erlebnisreichen Tag und gewann viele neue Eindrücke.

Ratzeburg am See wurde nach der Hälfte der Fahrt die erste Pause eingelegt, bevor als nächstes Ziel Heiligenhafen angestrebt wurde. Im Hotel/Restaurant „Nordpol“ wurde die Gruppe bereits zum Mittagessen erwartet.

Ein überaus reichhaltiges und leckeres Fischbuffet war schon angerichtet. Über die Fehmarn-Sundbrücke führte die Fahrt anschließend zur Inselstadt Burg. In einer zweistündigen Rundfahrt erzählte der Reiseleiter mit viel Engagement von Land und Leuten. Die Landschaft ist dort noch sehr naturbelassen, die Landwirtschaft spielt eine große Rolle, vom Tourismus ganz abgesehen. Besonders faszinierend war der Yachthafen von dem aus unzählige Segelbootmaste in den Himmel ragten. Der Wert der Yachten, die dort im Hafen an den Liegeplätzen festgemacht waren, gingen sicherlich in den sechsstelligen Eurobereich. Die Sonneninsel präsentierte sich von der besten Seite. Ein zweistündiger Aufenthalt zur freien Verfügung in der Burger Altstadt sollte die Tagesfahrt abrunden. Burg auf Fehmarn, eine Stadt mit Flair am Meer und zugleich Inselmetropole. In verschiedenen Gruppen bummelten die Steddorfer durch die engen Straßen der Stadt mit Flair.

Durch das sonnige Wetter begünstigt, pulsierte dort natürlich das Leben. Geschäfte, Restaurants und Cafés waren alle gut besucht. Zeitgleich lief auf dem Marktplatz eine Oldtimer- show. Nostalgische Autos und Motorräder konnten bestaunt werden. Das war natürlich eine Augenweide für die Oldtimer- Enthusiasten, so dass die Zeit wie im Flug verging. Auf der Rückfahrt schien die Sonne zunächst immer noch sehr stark, doch sobald die Insel verlassen wurde, begann es zu regnen.

Spätestens war jetzt jedem klar, warum Fehmarn sich als „Hawei“ in Deutschland bezeichnet. Ein Zwischenstopp war auf einer Raststätte bei Lübeck eingeplant. Vor dem Endziel Steddorf faste Bruno Greve noch mal die Fahrt zusammen und machte dabei auf den bevorstehenden Kulturabend am Sonnabend, 9. November, im Dorfgemeinschaftshaus aufmerksam.

Die Sonneninsel Fehmarn zeigte sich den Steddorfern von der besten Seite. Fotos: privat

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK
Inh. **Matthias Kruskop** • Elektromeister
Planung • Beratung • Installation
Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

Besuch aus Rouen

Erlebnisreiche Woche für Schüler

Landkreis Uelzen. 26 französische Jugendliche von elf bis 17 Jahren aus der Region um Rouen verbrachten eine erlebnisreiche Woche im Landkreis Uelzen. Das diesjährige Austauschthema „Parks und Gärten“ bot viel Abwechslung. Neben dem Besuch der internationalen Gartenschau, des dortigen Kletterparks und der Besichtigung der Herrenhäuser-Gärten in Hannover, konnten die Jugendlichen auch Besonderheiten der Region kennenlernen. Sportlich aktiv wurde es bei Spaßwettkämpfen mit Schubkarrenrennen, Gummistiefelweitwurf und Teebeutelzielwerfen. Das wunderbare Wetter lud wiederholt zum Baden in der Elbe ein. Während der Kanutour, beim Picknick am Hardausee oder in der Ilmenau während des gemeinsamen Nachmittags in Klein Bünstorf genossen die Jugendlichen die Natur. Nach dem Austausch ist vor dem Austausch – jetzt gehen die Planungen für den deutsch-französischen Jugendaustausch des Landkreis Uelzen für das kommende Jahr los. Die Aktionen und Ausflüge sollen sich mit den „fünf Sinnen“ beschäftigen.

Da der Gegenbesuch der französischen Gäste im nächsten August noch in den Schulferien liegt, werden auch gemeinsame Veranstaltungen der Austauschpartner stattfinden. Informationen über den Austausch, aktuelle Termine oder Bewerbung finden Interessierte auf der Internetseite www.ue-76.de. In einigen, vor allem älteren Jahrgängen sind die Wartelisten tatsächlich recht lang, doch auch diese verkürzen sich manchmal ganz unerwartet und insbesondere für Jungen und in die jüngeren Jahrgänge birgt die zunächst unverbindliche Bewerbung gute Chancen. Es sind auch schon Vormerkungen für die darauf folgenden Jahre möglich. Im Landkreis Uelzen vermittelt Katharina Bielenberg die Partnerschaften und gibt gerne ergänzende Informationen unter Telefon (0 58 23) 62 53.

26 Jugendliche entdeckten den Landkreis Uelzen. Foto: privat

Vor dem Haupteingang des Uelzener Kreishauses wurde der besondere Linienbus präsentiert, der zu einer aktiven Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr aufruft. Foto: privat

Ein etwas anderer Bus

Neue Kampagne von Feuerwehr und RBB

Uelzen. Eine im wahrsten Sinne des Wortes „einmalige“ Bus-Haltestelle hat in der vergangenen Woche das Bus-Unternehmen Regionalbus Braunschweig GmbH (RBB) in Zusammenarbeit mit der Uelzener Kreisfeuerwehr sowie der Kreisverwaltung eingerichtet – und zwar unmittelbar vor dem Haupteingang des Uelzener Kreishauses. Dort präsentierten die Beteiligten einen ganz besonderen Linienbus der RBB, der mittels mehrerer großflächiger Werbeaufschriften künftig zu einer aktiven Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr aufruft. Der Linienbus der RBB wird im Rahmen einer landesweiten Image-Kampagne im öffentlichen Straßenverkehr des Landkreises unterwegs sein, um die Bedeutung einer funktionierenden Freiwilligen Feuerwehr für das Gemeinwohl herauszustellen. Vor diesem Hintergrund machte Uwe Liestmann, Erster Kreisrat des Landkreises Uelzen, im Rahmen der Präsentation auf sinkende Mitgliederzahlen aufmerksam, mit denen aufgrund des demografischen Wandels auch die Uelzener Kreisfeuerwehr konfrontiert sei. „Wir alle kommen aber ohne die Feuerwehr überhaupt nicht aus“, so Liestmann. Dabei gehe es längst nicht mehr nur darum, Brände zu löschen, sondern um vielfältigste technische Hilfeleistungen, auf die jeder Bürger ganz schnell angewiesen sein könne – zum Beispiel bei einem Verkehrsunfall oder in Katastrophenfällen wie dem jüngsten Elbe-Hochwasser. Liestmann dankte dem Land Niedersachsen dafür, die Werbe-Kampagne aufgelegt zu haben.

Auch Kreisbrandmeister Dieter Ruschenbusch nutzte eine anschließende kleine Feierstunde dazu, der RBB sowie den verantwortlichen Mitarbeitern der Kreisverwaltung seinen Dank auszusprechen. „Die Idee, auf Linienbussen für die Feuerwehr zu werben, ist eine tolle Sache“, so Ruschenbusch. Letztlich gehe es darum, rechtzeitig Vorsorge zu treffen und die einzelnen Feuerwehren auch in Zukunft einsatzbereit zu halten.

GETRÄNKE - BURGDORF
Mo.-Do. 8.00-12.30 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 7.30-13.00 Uhr
Über 100 Sorten Bier, auch beim Fassbier große Auswahl!
Verleih von: Schankzubehör, Gläser, Tische, Bänke - Getränkeservice - CO_2 Tauschzylinder
Liefer-service
Propangas-Lieferstelle
Inh. J. Burgdorf • Bienenbüttel • Poststraße 1 • Telefon (0 58 23) 4 96 • Fax (0 58 23) 63 23
www.getraenke-burgdorf.de
Wolters Pilsener 24x0,33 Liter Flasche zzgl. € 3,42 Pfand 9.99
Auf geht's mit Auburg Quelle Gutes Wasser . . .
Schwarzer Herzog 24x0,33 Liter Flasche zzgl. € 3,42 Pfand 9.99

Neben Socken, Schmuck, Taschen und vielem mehr, ergänzten Gartenstecker aus Metall und kreative Dekorationen das vielfältige Angebot des Stauden- und Herbstmarktes in der Markthalle. Foto: Buhr

Großer Besucheransturm

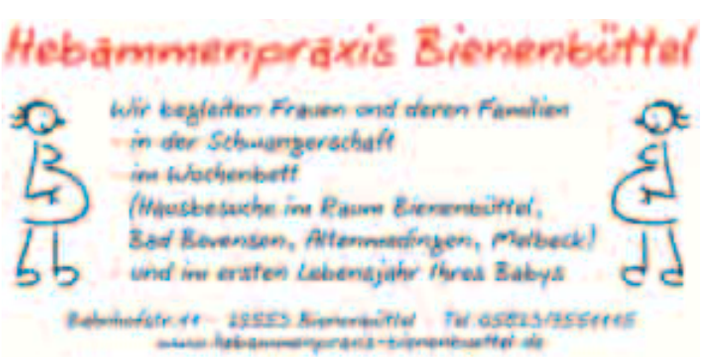
Stauden- und Herbstmarkt in der Markthalle Bienenbüttel

mob **Bienenbüttel.** Trotz des schlechten Wetters oder gerade deswegen war der Ansturm groß beim Herbstmarkt in der Markthalle in Bienenbüttel. Die angebotenen Stauden waren schnell ausverkauft und sind zuhause sicher gleich weitergewachsen. Der Landfrauenverein Bienenbüttel versorgte die vielen Gäste mit herbstlichen Köstlichkeiten – allesamt in der großen Showküche frisch zubereitet. An der langen Tafel mitten in der Markthalle wurde dann in gemütlicher Runde gemeinsam genossen. Nachmittags gerieten die Besucher bei den hausgemachten leckeren Kuchen und Torten ins Schwärmen. Neben dem Marktladen und der Modeboutique Akzente zeigten viele Künstler aus der Region ihr Können. Faszinierender Schmuck aus Metall, mit interessanten Perlen kombiniert, ist mit schlichter Garderobe ein echter Hingucker. Unverwechselbar auch die handgenähten Handytaschen sowie die aus winzig kleinen Perlen gefertigten blumigen Ringe.
Gestrickte Socken, Schals und Handschuhe, niedliche Puppenkleider, Filztaschen und Pulswärmer beeindruckten mit frischen Farben. Bereits ein Renner für das kommende Jahr waren individuell angefertigte Schultüten. Körnerkissen für alle Gelegenheiten, außergewöhnliche Geschenkverpackungen, Gartenstecker aus Metall und kreative Dekorationen rundeten das herbstliche Angebot ab. Vielen Besuchern gefiel die lockere Markthallen-Atmosphäre und veranlasste sie zum gemütlichen Verweilen.

Kulturabend in Steddorf

Besuch von Peter Böhm und Wim Peddersen

Steddorf. Peter Böhm und Wim Peddersen aus Hamburg sind Garanten für gute Laune und super Stimmung und animieren auf Hochdeutsch und Platt zum Mitsingen und Lachen.
Gute Unterhaltung ist garantiert, die Gäste dürfen also gespannt sein. Die Veranstaltung findet am Sonnabend, 9. November, im Dorfgemeinschaftshaus in Steddorf, Steddorferstraße 38 statt. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Eintrittskarten gibt es für sieben Euro. Vorbestellungen sind möglich bei Bruno Greve, Telefon (05 81) 63 00.
Kartenvorbestellungen sind für Mitglieder sofort möglich, Karten gibt es im freien Verkauf im Reisebüro Piepenburg. Gesungen werden alte und neue Seemannslieder. Ein stimmungsvoller maritimer Abend wird garantiert.



Zeitungsleser wissen mehr!

Leser werben Leser

Jetzt einen neuen AZ-Leser werben

und eine tolle neue Prämie kassieren

Weitere Prämien finden Sie auch unter az-online.de

Bosch Heißgetränke-Automat „Tassimo“

Vollautom. 1-Knopf-Bedienung für Tassimo Kapseln, Anpassung der Getränkemenge, Brühdauer und Temperatur, 3,3 bar, 1600 Watt

Artikel-Nr.: U1751 silber/anthrazit; U1752 schwarz/anthrazit

Einhell-Heckenschere „Red“ RG-EH 6053

Schnittlänge: 53 cm, Zusatzschalter für über Kopfarbeiten, Schnittgutsammler, Alu-Messerabdeckung, 600 Watt

Artikel-Nr.: U1845

Philips Lichtwecker „Wake-Up Light“ HF 3500

30 Min. Sonnenaufgangs-Funktion, 1 Weckzeit/Weckton, Snooze-Funktion

Artikel-Nr.: U1846

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101*, **Tel.** (0800) 0 09 11 00

*(Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute) **oder** bestellen Sie im Internet: az.aboladen.de

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) ⌊⌊⌊⌊⌊

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir die Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten zum derzeit gültigen Bezugspreis von 26,70 EUR pro Monat (innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

Zustelltermin

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Einzugsermächtigung

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

BIC

IBAN

Bank

Kontoinhaber

Die Abbuchung erfolgt:

☐ monatlich ☐ vierteljährlich

☐ halbjährlich ☐ jährlich

Ort/Datum/Unterschrift (4UAN0021)

St. Georgs-Gemeinde zu Wichmannsburg

Termine, Treffen und Veranstaltungen

• **Freitag, 25. Oktober, 15 Uhr:** Gemeindenachmittag, der Bus fährt
• **22. Sonntag nach Trinitatis, 27. Oktober, 11 Uhr:** Lektorengottesdienst, anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet
• **Sonnabend, 2. November, 15 bis 17 Uhr:** Erntefreuden (ein Kigo-Bastelnachmittag)
• **23. Sonntag nach Trinidas, 3. November, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls mit P. Hube aus Uelzen. Anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres – Martinsfest, 10. November, 17 Uhr:** Familiengottesdienst zum Martinsfest (Konfirmandengruppen Wichmannsburg und Altenmedingen und Pastor Hagen) – mit Posaunenchor, Anschließend Laternenumzug und Martinsfeuer im Gemeindehausgarten – es gibt Punsch und Brezeln
• **Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres – Volkstrauertag, 17. November, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (p. Hoogen) – mit Posaunenchor. Anschließend Andacht am Gedenkstein vor der Kirche. Nach der Andacht: Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet
• **Mittwoch, 20. November, Buß- und Bettag, 19.30 Uhr:** Gottesdienst mit Beichte und Feier des Heiligen Abendmahls (P. Hoogen)
• **Letzter Sonntag des Kirchenjahres – Ewigkeitssonntag, 24. November, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (P. Hoogen) . In diesem Gottesdienst gedenkt die Gemeinde der Verstorbenen des vergangenen Jahres.
Anschließend Kirchenkaffee - der WeltLaden ist geöffnet, der Bus fährt
• **Freitag, 29. November, 15 Uhr:** Gemeindenachmittag: Gedanken, Geschichten und Lieder zum Advent – der Bus fährt
• **Sonnabend, 30. November, 14 bis 16 Uhr:** Einstimmung auf den Advent (KiGo-Kreis)

KONTAKT

Pfarramt: Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungsstraße 33, Wichmannsburg, Telefon: (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net, Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de. Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

„Neue Wege“ – Treffen für Alkoholiker und Angehörige
Treffen: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07

Chor
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70

Flötenkreis
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52

Gitarrenkreis
Treffen: donnerstags 19 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 31) 39 18 51

Jugendkreis
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84

Kindergottesdienst-Gruppe
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net

Kinderspielkreis
Treffen der Spielgruppe: montags und dienstags 8.30 bis 11.30 Uhr;
Treffen der Eltern-Kind-Gruppe: montags, 15.30 bis 17 Uhr, jeweils im Gemeindehaus.

Posaunenchor
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, Telefon (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de

Seniorenkreis – Gemeindenachmittag
Treffen in der Regel am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net

WeltLaden-Gruppe
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de

Besuchsdienst
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de

Literaturkreis
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26

Grüner Hahn (Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg)
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66 oder 76 37
Telefax (0 58 23) 76 99
ab dem 11. 11. 2013
Gänse- und Entenessen
1 Gans oder Ente mit Beilage
nur mit Voranmeldung!

Beisetzungen unter Bäumen

Alternative Bestattung auf dem Bienenbütteler Friedhof

Bienenbüttel. Unsere Friedhofskultur ist ein nachhaltiges Zeichen für die Wertschätzung, den Respekt und die Verbundenheit gegenüber den Verstorbenen. Das prägt unsere kulturelle Tradition und Identität. Friedhöfe erfüllen hierbei eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, indem sie die Vergänglichkeit und Dauer menschlichen Lebens bewusst machen.
Kränze, Gestecke oder Blumensträuße auf einem Grab abzulegen, hilft vielen Menschen zu trauern oder sich an gemeinsame Stunden mit dem Verstorbenen zu erinnern.
So individuell jedoch unser heutiges Leben ist, so individuell sollten auch unsere Erinnerungen und Orte der Trauer sein. In diesem Bereich haben sich in den letzten Jahren sehr

Kränze, Gestecke oder Blumensträuße helfen Menschen zu Trauern. Foto: aeternitas.de

unterschiedliche Formen der Bestattungen ergeben und auch der Kirchenvorstand hat sich Gedanken darüber gemacht, wie er dem Bedürfnis in der Gemeinde nach anderen Bestattungskulturen Rechnung tragen kann. Alternative Bestattungen sind auch auf bestehenden Friedhöfen möglich, so zum Beispiel die Beisetzung unter Bäumen.
So wird es in naher Zukunft möglich sein seine verstorbenen Angehörigen auf dem Bienenbütteler Friedhof unter einem Baum zu bestatten. Hierfür stehen aktuell zwei größere Bäume zur Verfügung, vier neue Bäume sind zu diesem Zweck angepflanzt, benötigen jedoch noch etwas Zeit zum Wachsen. Die Kosten für eine derartige Baumbestattung werden ähnlich sein, wie die Bestattungskosten für ein Urnen-Rasen-Reihengrab.
Wer Interesse an einer derartigen Bestattungsform hat, wendet sich zur weiteren Information bitte an eine der Kirchenvorsteherinnen des Friedhofausschusses, Marianne Brunhöber oder Petra Stefan-Gritsch. Die Telefonnummern können im Kirchenbüro erfragt werden.

Neue Gedenkstätte

Medingen. Von dem Lied „Weißt du wieviel Sternlein stehen“ wurde die Einweihung der Grab- und Gedenkstätte für Sternenkinder auf dem Friedhof in Medingen, begleitet. Sternenkinder sind Kinder, die vor oder nach der Geburt gestorben sind und noch nicht das Gewicht von 500 Gramm erreicht hatten. Diese Grabstelle soll für die Menschen zu denen die Kinder gehörten ein Ort der Trauer, aber auch des Trostes sein. Im Sommer trafen sich die Kirchenvorstände dort um die Grabstelle mit Blumen zu bepflanzen und den Stein aufzustellen. Auch regionale Firmen und betroffene Frauen baten ihre Unterstützung an. Eingeweiht wurde die Begräbnisstätte von Pastorin Katrin Dieckow aus Bad Bevensen, Christine Ehlbeck, Pastorin und Seelsorgerin am Klinikum Uelzen, und Pastorin Birgit Hagen, Klinikseelsorgerin im Bad Bevensener HGZ.

„Lebendiger Advent“

Weitere Teilnehmer gesucht

Bienenbüttel. Auch in diesem Jahr soll wieder der „Lebendige Adventskalender“ stattfinden. Wer Lust und Zeit hat, ein Fenster weihnachtlich zu schmücken, der meldet sich bitte bis zum 30. Oktober im Kirchenbüro bei Frau Gaebel, Telefon (0 58 23) 3 79.
Die Aktion beginnt am 1. Advent und endet am 23. Dezember. Jeden Abend wird dazu eingeladen, das entsprechende Fenster um 17 Uhr anzuschauen und in gemütlicher Runde zusammen zu sein.
Es werden Adventslieder gesungen, eventuell wird etwas vorgelesen oder erzählt.
Wer möchte, kann Punsch, Tee, Kekse oder Kuchen reichen. Das Zusammensein findet im Garten, auf der Straße, in der Garage oder im Haus statt – ganz nach der örtlichen Gegebenheit. Nach etwa 20 Minuten ist der Adventsabend beendet.

TISCHLEREI SCHOOP GmbH
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35
www.tischlerei-schoop.de · tischlerei.schoop@t-online.de
Tischler Nord
Fachbetrieb für Gebäudesicherheit

ST. MICHAELISKIRCHE BIENENBÜTTEL
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BIENENBÜTTEL

Musik und viel Gefühl

„Chornetto“ in der St. Michaelis Kirche

Bienenbüttel. Seit dieser frische Laienchor in der Szene mitmischt, ist die Lüneburger Heide nicht mehr nur besinnlich oder zünftig. Ein Konzert der Amelinghausener „Chornetto“s klingt eher wie eine Reise über die Kontinente. Afrika, Lateinamerika, USA, Europa - jede Station ein neuer Sound, ein neuer Rhythmus, ein neues Gefühl. Das bewiesen die 60 Sängerinnen und Sänger um Chorleiter Marco Siggel bereits mehrmals vor ausverkauftem Haus im Lüneburger Vamos oder Kulturforum. Im Bienenbüttler Stundenkonzert lädt Chornetto auf eine kleine Reise durch die Pop-Geschichte der letzten Jahrzehnte ein.
Vom Eurovision Song Contest Gewinner „Ding-a-Dong“ aus den 70ern über die 80er mit Ahas „Take on me“, „Mambo“ von Herbert Grönemeyer und – ganz neu – „Africa“ der Kultband Toto, geht es in die aktuellen 2000er mit „Viva la Vida“ von Cold Play oder „So soll es sein“ des Erfolgsduos Ich & Ich. Aber auch der klassische Gospel kommt bestimmt nicht zu kurz. Freude am Singen sprüht dem Ensemble aus den Augen – die Freude an der Performance hat Chorleiter Marco Siggel seinen Sängern nähergebracht. Beides zusammen lässt den Funken auf das Publikum überspringen, verbindet Jung und Alt – und es wird gegroovt oder andächtig gelauscht. Das Konzert beginnt um 16 Uhr, am Sonntag, 3. November, in der St. Michaelis Kirche in Bienenbüttel. Einlass ist bereits ab 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Aktuelle Informationen gibt es im Internet auf der Seite www.chornetto.de.

Übersicht der Gottesdienste

Termine von Oktober bis Dezember in St. Michaelis

„Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!“

ST. MICHAELISKIRCHE BIENENBÜTTEL
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BIENENBÜTTEL

• 22. Sonntag nach Trinitatis, 27. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Jürgen Bade, Gespräch mit dem Fotografen Gert Schwab aus Göttingen über seine Fotos „Mensch und Masse“, anschließend Kirchenkaffee.

• Reformationstag, 31. Oktober, 10.30 Uhr: Schulgottesdienst zum Reformationstag mit Pastor Jürgen Bade mit Schülerinnen, Schülern und Lehrern der 4. Klassen.
- 19 Uhr: Reformationsgottesdienst in der St. Michaeliskirche mit den Kirchengemeinden Wichmannsburg und Altenmedingen zusammen.

• 23. Sonntag nach Trinitatis, 3. November, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Jürgen Bade, Vorstellung und Einführung des Vikars Tobias Heyden, anschließend Kirchenkaffee.

• Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, 10. November, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Jürgen Bade, anschließend Kirchenkaffee

• Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr, 17. November, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Jürgen Bade und anschließende Kranzniederlegung am Mahnmal.

• Letzter Sonntag im Kirchenjahr, Ewigkeitssonntag, 24. November, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade in der St. Michaelis Kirche mit Abendmahl
- 15 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade und dem Posaunenchor „Michaelis Brass“ in der Friedhofskapelle Bienenbüttel

• 1. Advent, 1. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade zur Eröffnung der 55. Aktion Brot für die Welt.
- 17 Uhr: „Lebendiger Adventskalender“ – Öffnung des ersten Türchens
- 17 Uhr: Adventskonzert mit Flötenkreis, Kirchenchor, Posaunen- und Gitarrenkreis.

Regelmäßige Veranstaltungen

• Montag,
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder
16 Uhr: Blockflötenkurs II für Kinder
18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben; Leitung aller Kurse und des Blockflötenkreises Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 58 23) 3 79

• Dienstag,
17 Uhr: jeden ersten Dienstag im Monat Gebetskreis im Gruppenraum des Gemeindehauses
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Treffen jeden Dienstag;
Telefon (01 70) 1 12 15 97

• Mittwoch,
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“
Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
20.15 Uhr: Chor mit Anka Fiedler

• Donnerstag,
19 Uhr: Bibelstunde mit dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Herrn Herrmann, und in Eigenverantwortung, Telefon (0 58 23) 3 79

• Jeder dritte Freitag im Monat, 17 und 20.30 Uhr: Kirchenkino im Gemeindehaus
• Letzter Freitag im Monat:
19 Uhr: Jugendgottesdienst in der St. Michaelis-Kirche; Eltern- und Kindgruppe. Bitte wenden Sie sich an die Evangelische Familienbildungsstätte Uelzen, Telefon (05 81) 97 99 10

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,
Telefon: (0 58 23) 3 79
E-Mail:
kg.bienenbuettel @evlka.de

Kirchenbüro der Ev. luth. Kirchengemeinde „St. Michaelis“:
Ilona Gaebel,
Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76
E-Mail:
kg.bienenbuettel @evlka.de,
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:
Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
• Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

Günstige VW+Skoda bei Plaschka

VW Golf VI 1.4 TSI Style

reflexsilber-met., Climatronik, 4 Türen, 6 Gänge, 90 kW/122 PS, Benzin, EZ 3/2012, 13 400 km

17 950,–

7x Airbags, Tempomat, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Scheckheft, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer

VW Passat Variant 2.0 TDI Comfortline

BlueMotion Technology, Kombi, deepblack-perl., 103 kW/140 PS, Diesel, EZ 2/2013, 14 000 km, Navi, Ahk., Telefon

29 950,–

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, 6 Gänge, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Anhängerkupplung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt,

VW Eos 1.4 TSI Sport & Style

BlueMotion Technology, Cabrio, indiumgrau-met., 2 Türen, 6 Gänge, 90 kW/122 PS, Benzin, EZ 1/2013, 3000 km

31 950,–

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, elektr. Schiebedach, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Lederpolster, Garantie, ESP, Lederausstattung, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenl.

VW Golf Cabrio VI 1.2 TSI

Cabrio, darkpurple-met., Leder, Alu, Climatronik, Sitzheizung, 2 Türen, 6 Gänge, 77 kW/105 PS, Benzin, EZ 6/2013, 100 km

26 750,–

Klimaautomatik, 7x Airbags, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Stoffpolster, Garantie, ESP, Lederausstattung, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Drehzahlmesser, Außenspiegel elektr., Temperaturanzeige, HU/AU neu

Skoda Superb Combi 2.0 TDI DSG FAMILY

Kombi, blackmagic-perl., Climatronik, Navi, Alu, 5 Türen, Automatik, 103 kW/140 PS, Diesel, EZ 3/2013, 9500 km

30 950,–

7x Airbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Xenonscheinwerfer, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer

Skoda Fabia 1.2 HTP Classic

1. Hand, Limousine, blackmagic-perl., Klimaanlage, 5 Türen, 5 Gänge, 44 kW/60 PS, Benzin, EZ 12/2010, 32 000 km

9 450,–

4x Front- und Seitenairbags, CD-Radio, Stahlfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, HU/AU neu, Wegfahrsperre, Sitzhöhenverstellung

Skoda Octavia III 1.4 TSI Elegance

Limousine, brillantsilbermet., 5 Türen, 6 Gänge, 103 kW/140 PS, Benzin, EZ 2/2013, 10 600 km

22 950,–

Spurhalte-Assistent, Klimaautomatik, 9x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, Sitzheizung, Xenonscheinwerfer, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung

VW Golf VII 1.6 TDI Comfortline

BlueMotion Technology, nightblue-met., 4 Türen, 5 Gänge, 77 kW/105 PS, Diesel, EZ 11/2012, 13 900 km

22 950,–

Klimaautomatik, 7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Regensensor, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Scheckheft, Mittelarml., Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer

Wir machen mit: **Lange Öffnungszeiten**

- **Verkauf:** **Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr, Sa. 8.30–17.00 Uhr,**
- **Schautag:** **So. 11.00–17.00 Uhr**
- **Kundendienst:** **Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr, Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr**

Öffnungszeiten Tankstelle

Mo.–Fr.	**5.00–22.00 Uhr**
Sa.	**6.00–22.00 Uhr**
So. u. Feiertage	**7.00–22.00 Uhr**

Wäsche des Monats:

Programm 2: SB-Hochdruckreiniger, Felgenvorreinigung, Frontintensivreinigung, Aktivschaum, Hochdruck 60 bar, Textilbürstenwäsche, Kärcher-Wachs, trocknen **statt 12,99 € nur 10,99 €**

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206
21423 Winsen/Luhe
Tel. (0 41 71) 788 11 80